



Bergstadt-Nachrichten



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 346

Monat Juni 2019 • Ausgabedatum: 31. Mai 2019

30. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR

Im Greifensteinwald unterwegs...



Omis Steinweg erkunden



Fotos:
Schnitzverein e.V.
und Stadtverwaltung

Figuren vom Waldgeisterweg



Am Röhrgraben entlang



Einladung zum Schnitzertreffen am 22.06.2019

„Glück auf“ liebe Schnitz-, Heimat- und Wanderfreunde, Einwohner und Gäste der Region

Seit 2010 ist es zu einer guten Tradition geworden, dass sich die Schnitzvereine aus Geyer, Thum und Ehrenfriedersdorf gemeinsam mit Dietmar Lang aus Frohnau im Greifensteinwald in Ehrenfriedersdorf treffen, um gemeinsam neue Figuren am Waldgeisterweg zu schaffen.

Auch in diesem Jahr findet dieses Treffen statt, zu dem wir alle gerne zu einem Besuch einladen. Auch für die Kinder ist eine Überraschung für den Abenteuerspielplatz auf den Greifensteinen in Vorbereitung. Von 9:00 bis ca. 15:00 Uhr werden neue Waldgeister das Licht der Welt erblicken bzw. Werterhaltung durchgeführt. Für das leibliche Wohl der Akteure und Besucher wird gesorgt.

Lasst Euch überraschen.

Der Vorstand und alle Mitwirkende



Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1,
08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten		
• Amtl. Nachrichten	3	-	7
• Die Bürgermeisterin informiert			7
• Stadtverwaltung			8
• Gewerbe	9	-	10
• Freudige Ereignisse			10
• Kommunales	10	-	11
• Informationen	11	-	13
• Kirchliche Nachrichten	13	-	14
• KITA/Schule	14	-	18
• Vereinsnachrichten	18	-	22
• Historisches	22	-	23
• Veranstaltungen	23	-	24
• Sonstiges	25	-	27
• Wir gratulieren	28	-	29

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Auszug aus der Niederschrift über die 54. Stadtratssitzung am 6. Mai 2019

TOP 5 – Vorstellung Brandschutzbedarfsplan der Stadt Ehrenfriedersdorf und Beschlussfassung Brandschutzbe- darfsplan –

Beschluss Nr. 19/2019

Der Stadtrat bestätigt den Brandschutzbedarfsplan der Stadt Ehrenfriedersdorf in der fortgeschriebenen Darstellung vom 28.03.2019.

TOP 6 – Ertüchtigung der Theaterspielstätte Naturbühne Greifensteine –

Beschluss Nr. 20/2019

Der Stadtrat stimmt der außerplanmäßigen Fördermaßnahme für die Ertüchtigung der Theaterspielstätte Naturbühne Greifensteine im Wege einer Anteilsfinanzierung des Kulturraumes Erzgebirge - Mittelsachsen in Höhe von 50 % bei Gesamtausgaben von 124.000,00 EUR zu. Die Bereitstellung des finanziellen Eigenanteils in Höhe von max. 62.000,00 EUR erfolgt mit Mitteln aus dem Produkt 541 000 Sonstiges, noch nicht feststehende Maßnahmen.

TOP 7 – Vergabe einer Dienstleistungskonzession für die Lieferung von Mittagessen an die Oberschule in Ehren- friedersdorf –

Beschluss Nr. 21/2019

Der Stadtrat beschließt den Abschluss des Dienstleistungskonzessionsvertrages ab August 2019 zur Durchführung der Essenversorgung in der Oberschule Ehrenfriedersdorf.

TOP 8 – Polizeiverordnung der Stadt Ehrenfriedersdorf gem. § 9a des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot auf dem Markt und angrenzende Straßen –

Beschluss Nr. 22/2019

Der Stadtrat beschließt die Polizeiverordnung der Stadt Ehrenfriedersdorf gem. § 9a des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot im Marktbereich, auf der Steinbüschelstraße, auf der Schulstraße und auf der Schillerstraße.

TOP 9 – Wappensatzung der Stadt Ehrenfriedersdorf –

Beschluss Nr. 23/2019

Der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf beschließt die Wappensatzung der Stadt Ehrenfriedersdorf.

TOP 10 – Neue geänderte und ergänzte Rahmenvereinbar- ungen mit dem Kinder- und Jugendverein Neuer Bahn- hof Ehrenfriedersdorf e. V. zur Betreibung einer Kindertag- eseinrichtung –

Beschluss Nr. 24/2019

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss neuer geänderter und ergänzter Vereinbarungen mit dem Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e. V. zum Zwecke der Betreibung der Kindertageseinrichtung und über die Aufbringung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung zu.

TOP 11 – Vergabe Objektplanung Gehweg Herolder Straße / B95 –

Beschluss Nr. 25/2019

Der Stadtrat stimmt der Vergabe von Planungsleistungen Gehweg Herolder Straße / B95 in Verbindung mit der Fremdbau- maßnahme „Erneuerung Stützwand Entwässerung Wilisch / Herolder Straße“ (verantwortlich LASuV und LIST GmbH Hainichen) in Ehrenfriedersdorf an das Ing-Büro K. Langen- bach Dresden GmbH, Alemannenstraße 15a in 01309 Dresden in Höhe von 11.293,66 EUR zu.

Gleichzeitig wird die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf beauftragt, mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LA- SuV) und der Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieur- technische Dienstleistungen mbH eine Planungsvereinbarung über die Objektplanung Gehweg abzuschließen.

TOP 12 – Vergabe Ingenieurleistungen Breitbandaus- bau –

Beschluss Nr. 26/2019

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Planungsleistungen für die Tiefbauarbeiten des Breitbandausbaus in Ehrenfriedersdorf an das Ingenieurbüro MRK Media AG, An der Frauenkirche 12, 01067 Dresden, in Höhe der Angebotssumme von 405.893,01 EUR brutto zu.

Ortsrecht
der Stadt Ehrenfriedersdorf

Polizeiverordnung der Stadt Ehrenfriedersdorf gem. § 9a des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen für ein örtlich und zeitlich begrenz- tes Alkoholkonsumverbot auf dem Markt und angrenzen- de Straßen

Aufgrund von § 9a in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Polizeigesetz des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466) zuletzt geändert mit Gesetz vom 17.12.2013 (SächsGVBl. S. 890,892) erlässt die Stadt Ehrenfriedersdorf als Ortspolizeibehörde durch Beschluss des Stadtrates Nr. 22/2019 vom 06.05.2019 folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Geltungsbereich, Ziel

(1) Diese Verordnung gilt für das Gebiet des Marktes, für die Schulstraße, die Steinbüschelstraße und die Schillerstraße (schutzwürdiger Bereich vor der Schule).

Der abgegrenzte Geltungsbereich ist aus der Flurkarte (Anlage 1 der Verordnung) ersichtlich. Diese Anlage ist Bestandteil dieser Polizeiverordnung.

(2) Ziel dieser Verordnung ist es, Gefahren aufgrund alkoholbedingter Straftaten gegenüber dem Leben, der körperlichen Unversehrtheit und dem Eigentum abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährdet oder gestört wird.

§ 2 Verbotenes Verhalten

Im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung ist Folgendes verboten:

1. der Konsum alkoholischer Getränke,
2. alkoholische Getränke mit sich zu führen, um sie dort zu konsumieren.

§ 3 Zeitliche Beschränkungen

Das in § 2 benannte verbotene Verhalten wird auf folgende Tage innerhalb einer Woche und auf folgende Uhrzeiten beschränkt:

montags bis sonnabends 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr

§ 4 Ausnahmen

Ausnahmen vom Verbot nach § 2 i.V.m. § 3 dieser Verordnung kann die Bürgermeisterin der Stadt Ehrenfriedersdorf zulassen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 alkoholische Getränke konsumiert,
2. entgegen § 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 alkoholische Getränke mit sich führt, um sie im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung zu konsumieren.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5 € und höchstens 1.000 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 € geahndet werden.

Die Vollzugsbehörde gemäß § 17 Abs. 3 des Sächsischen Polizeigesetzes ist die Stadt Ehrenfriedersdorf.

§ 6 Inkrafttreten/Außerkräftreten

(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Diese Polizeiverordnung tritt ein Jahr nach ihrer Verkündung außer Kraft.

Ehrenfriedersdorf, 07.05.2019

gez. Silke Franzl
Bürgermeisterin

Siegel



Anlage zur Polizeiverordnung der Stadt Ehrenfriedersdorf für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot auf dem Markt und angrenzende Straßen



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ehrenfriedersdorf, 07.05.2019

gez. Silke Franzl
Bürgermeisterin

Siegel



Wappensatzung der Stadt Ehrenfriedersdorf

Aufgrund § 4 und § 6, Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) hat der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf am 06. Mai 2019 folgende Satzung über die Verwendung des Stadtwappens beschlossen:

I. Allgemeines

§ 1

Stadtwappen

Die Stadt Ehrenfriedersdorf führt ein Stadtwappen.

§ 2

Wappenbeschreibung

Schild in Rot und Gold, schräg links gespalten, im vorderen Feld ein goldener Ring mit blauem Stein, im hinteren Feld blaue gekreuzte Berghämmer.

§ 3

Abbildung

Das Stadtwappen

(1) Farbzig:



Farbaufbau: 3-farbig,

Zusammensetzung:

(4-C Druck-, Bildschirm- und HKS-Farben):

Rot: C:0 M:100 Y:90 K:10 / R:210 G:32 B:43 / HKS 15 K

Gelb: C:0 M:15 Y:100 K:0 / R:255 G:213 B:0 / HKS 04 K

Blau: C:100 M:50 Y:0 K:0 / R:0 G:108 B:108 / HKS 44 K

(2) Einfarbig:

Blau

oder

Grau



II. Verwendung durch die Gemeinde

§ 4

- (1) Die Gemeinde führt das Wappen in ihrem Dienstsiegel.
- (2) Es wird außerdem in Verbindung mit hoheitlichen und repräsentativen Aufgaben auf Urkunden, Briefbögen und Briefumschlägen der Stadtverwaltung sowie an Gebäuden der Stadt (architektonische Verwendung oder als Bestandteil eines Schildes) verwendet.
- (3) Die Verwendung zu amtlichen und repräsentativen Zwecken erfolgt sowohl einfarbig als auch farbig.

III. Verwendung durch Dritte

§ 5

Genehmigungspflicht

- (1) Die Abbildung des kommunalen Wappens zu künstlerischen und wissenschaftlichen Zwecken sowie zu Unterrichtszwecken ist jedermann erlaubt. Jede weitere Verwendung bedarf der Genehmigung durch die Gemeinde (§ 6 Abs. 2 SächsGemO). Für Personen, Vereine oder Organisationen, welche das Wappen bereits verwenden, ist eine Verwendungsanzeige innerhalb von 6 Monaten nach Inkrafttreten der Satzung erforderlich, die nachträglich geprüft wird. Eine anderweitige Nutzung als derzeit setzt eine erneute Genehmigung voraus.
- (2) Für kommerzielle Nutzungen wird keine Genehmigung erteilt.
- (3) Für die Genehmigung ist ein schriftlicher Antrag mit Begründung für den Zweck, Umfang sowie Art und Weise der Verwendung zu stellen. Die Stadtverwaltung kann weitere Angaben und Unterlagen zum Antrag abfordern.
- (4) Die Genehmigung kann befristet oder widerruflich erteilt werden. Sie kann mit Auflagen und Nebenbestimmungen insbesondere über die Art und Form der Verwendung, versehen werden.
- (5) Die Genehmigung wird nur für heraldisch und künstlerisch einwandfreie Darstellung erteilt.
- (6) Eine Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn sichergestellt ist, dass jeder Anschein einer amtlichen Verwendung vermieden wird, die Verwendung des Stadtwappens das Ansehen der Stadt Ehrenfriedersdorf nicht gefährdet oder schädigt und der Verwendung ein örtlicher Bezug zugrunde liegt. Ein Rechtsanspruch auf Erteilung einer Genehmigung besteht nicht.

§ 6

Widerruf

- (1) Die Genehmigung ist jederzeit widerruflich; sie ist insbesondere zu widerrufen, wenn der Genehmigungsträger die ihm durch die Genehmigung erteilten Befugnisse überschreitet oder die erteilten Auflagen nicht erfüllt.
- (2) Bei Widerruf ist die Verwendung des Wappens für den beantragten Zweck zu unterlassen.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer das Wappen der Stadt ohne Genehmigung bzw. unbefugt benutzt oder vorsätzlich sowie fahrlässig entgegen
 - § 5 Abs. 4 Nebenbestimmungen und Auflagen des Genehmigungsbescheides nicht beachtet;
 - § 6 Abs. 2 trotz Widerruf oder Rücknahme der Genehmigung das Stadtwappen weiter verwendet.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von 5 bis 1.000 Euro geahndet werden (§ 17 OWiG).

§ 8

Gebühr

- (1) Für die Genehmigung zur Verwendung des Stadtwappens wird eine Gebühr in Höhe von 5,00 bis 750,00 Euro erhoben. Diese Gebühr ist in der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen, Anlage Pkt. 13, der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf festgesetzt.
- (2) Gebührenschuldner ist der Antragsteller. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner. Die Gebühr entsteht mit der Genehmigung und wird 14 Tage nach der Bekanntgabe fällig.
- (3) Von der Erhebung der Gebühren kann abgesehen werden, wenn das Wappen aus ideellen Gründen verwendet wird und wenn die Verwendung dem Ansehen der Stadt dient.

IV. Beschreibung und Verwendung eines Signet

§ 9

Signet der Stadt Ehrenfriedersdorf

(1) Damit auch Verbände, Firmen, Vereine und andere private Institutionen ihre Zugehörigkeit zu Ehrenfriedersdorf kennzeichnen können, führt die Stadt Ehrenfriedersdorf zusätzlich ein Signet.

(2) Es ist für jedermann zur freien Verwendung zugelassen, sofern es nicht missbräuchlich verwendet wird. Es bedarf keiner Genehmigung oder Gebühr. Das Signet der Stadt Ehrenfriedersdorf ist auf der Homepage der Stadt dargestellt und verfügbar und kann heruntergeladen werden, nachdem sich für die Nutzung registriert wurde.

(3) Das Signet trägt keinen hoheitlichen Charakter.

§ 10

Signetbeschreibung

Das Signet ist ein wappenähnliches Zeichen. Es ist in Farbe und Inhalt gleich dem Wappen der Stadt Ehrenfriedersdorf. Die obere geschwungene Seite wird als gerade Linie dargestellt. Darüber ist der Schriftzug „Bergstadt Ehrenfriedersdorf“ hinzugefügt.

§ 11

Abbildung des Signet

Das Signet ist sowohl in Farbe als auch in einer schwarz/weiß Variante verfügbar.

Farbig

und

Schwarz/Weiß



§ 12

Übergangsregelung

(1) Für Verbände, Firmen, Vereine und andere private Institutionen, welche bis dato unser Stadtwappen ohne Genehmigung verwenden, gilt eine Übergangsregelung. Diese besagt, dass ab Inkrafttreten dieser Satzung eine Frist von 6 Monaten gewährt wird, in der oben genannte Personengruppen eine eventuelle nichtgenehmigte Benutzung des Stadtwappens zu unterlassen haben bzw. als Darstellung in das Signet ändern oder die Genehmigung beantragen können.

§ 13

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ehrenfriedersdorf, 07.05.2019

gez. Silke Franzl
Bürgermeisterin

Siegel



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ehrenfriedersdorf, 07.05.2019

gez. Silke Franzl
Bürgermeisterin

Siegel



Den Unterschied zwischen Wappen

und Signet



kurz erklärt:



Ein Wappen ist ein Hoheitszeichen und es repräsentiert die Stadt nach außen. Wenn das Stadtwappen auf Dokumenten, Flaggen u. ä. erscheint, sehen die Bürger in erster Linie die Verbindung zur Stadtverwaltung als dienstliche Verwaltungsangelegenheit. Durch die Nutzung eines Wappens dürfen die schutzwürdigen Interessen der Gemeinde nicht verletzt werden.

In den vergangenen Wochen häuften sich die Anfragen von Vereinen und Privatpersonen, unser Stadtwappen für verschiedenste Verwendungszwecke benutzen zu dürfen.

Um hier eine einheitliche Regelung zu treffen, wurde die Verfahrensweise zur Benutzung des Stadtwappens in einer Satzung geregelt.

Eine Benutzung durch Dritte kann nur mit Genehmigung der Gemeinde erfolgen. In Ausnahmefällen kann die Bürgermeisterin darüber entscheiden, ob eine gebührenpflichtige Nutzung des Wappens genehmigt wird. Dies setzt eine Antragstellung mit ausführlicher Bezeichnung der Verwendung voraus. Die Verwendung des Wappens sollte gemeinnützig sein und im öffentlichen Interesse der Stadt liegen

Damit auch Verbände, Firmen, Vereine und andere private Institutionen ihre Zugehörigkeit zu Ehrenfriedersdorf kennzeichnen können, führt die Stadt Ehrenfriedersdorf zukünftig auch ein Signet.

Ein Signet ist ein wappenähnliches Zeichen. Der Unterschied zum Wappen besteht darin, dass das Signet keinen hoheitlichen Charakter trägt. Es ist außerdem mit dem Schriftzug „Bergstadt Ehrenfriedersdorf“ versehen, welcher bei Benutzung beibehalten werden muss. Es ist für jedermann zur freien Verwendung zugelassen, sofern es nicht missbräuchlich verwendet wird. Es bedarf auch keiner Genehmigung oder Gebühr. Lediglich eine Registrierung zur Nutzung ist vorgesehen.

Ab Juni 2019 soll auf der Homepage der Stadt Ehrenfriedersdorf ein Download verfügbar sein, in welchem sich für die Nutzung registriert werden kann. Nach Registrierung kann das Signet heruntergeladen werden.

G. Scheffel
SG Organisation und Recht

Die Bürgermeisterin informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

im Oktober 2012 explodierte ein Wohnhaus an der Straße Am Steinbüschel und wurde durch den folgenden Brand nahezu vollständig zerstört. Der übrig gebliebene Schutthaufen stellte seitdem sowohl für die Anwohner als auch für das Erscheinungsbild der Stadt eine unerträgliche Situation dar.

Der Stadt Ehrenfriedersdorf waren aufgrund der rein privatrechtlichen Problematik und der verzwickten Gesetzeslage in ihrer Handlungskompetenz maßgeblich die Hände gebunden, sodass eine Beräumung des Grundstückes fast aussichtslos erschien.

Dennoch versuchte die Stadtverwaltung mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, einen Lösungsweg zu finden. Nach aufwendigen Recherchen, unzähligen Gesprächen und Schriftwechsel mit Gläubigern, ihren Anwälten und den potentiellen Erben konnten wir nun endlich erreichen, dass das Grundstück im Oktober 2018 in das Eigentum des Freistaates Sachsen übergegangen ist.

Mit dieser ganz wesentlichen Weichenstellung wurde schließlich die Grundlage zur Versteigerung und Veräußerung des Grundstückes geschaffen.

Ohne die Beharrlichkeit und das umsichtige Agieren der Stadtverwaltung wäre mit großer Wahrscheinlichkeit keine Änderung der Situation in den nächsten Jahren eingetreten. Insofern freut es uns umso mehr, dass mittlerweile das Grundstück samt Schutthaufen von einem privaten Investor gekauft und bereits von Unrat und Müll beräumt wurde.

Vielleicht entsteht nun bald auf diesem Grundstück wieder ein mit Leben gefülltes Haus.

Zur Stadtratssitzung am 6. Mai 2019 wurden eine Reihe von Beschlüssen gefasst:

Unter anderem wurde für den geplanten Breitbandausbau im Stadtgebiet nach erfolgter Ausschreibung die Planungsleistungen für die Tiefbauarbeiten an das Ingenieurbüro MRK Media AG vergeben. Über den weiteren Werdegang zum Thema Glasfaserausbau werden wir Sie zukünftig regelmäßig sowohl

in den „Bergstadt-Nachrichten“ als auch auf der Internetseite der Stadt Ehrenfriedersdorf informieren.

Weiterhin bestätigte der Stadtrat den überarbeiteten bzw. fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplan. Ein vorab beauftragtes Ingenieurbüro für Brandschutz stellte dabei fest, dass Stadt und Feuerwehr in Sachen Brandschutz und Leistungsfähigkeit weitestgehend gut aufgestellt und für Einsätze gut gewappnet sind. Dennoch müsse auch zukünftig aufgrund sich ständig verändernder Rahmenbedingungen kontinuierlich in Technik und Mensch investiert werden.

Die Polizeiverordnung der Stadt Ehrenfriedersdorf für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot bestätigte der Stadtrat erneut in seiner Sitzung. Das Alkoholkonsumverbot erstreckt sich auf den Marktbereich sowie die angrenzenden Straßengebiete Schulstraße, Schillerstraße sowie Steinbüschelstraße.

In den letzten Monaten gingen mehrere Anfragen zur Verwendung unseres Stadtwappens ein. Bisher fehlte für die Nutzung und Verwendung des Wappens eine Handlungsgrundlage, zumal das Wappen als hoheitliches Zeichen in erster Linie nur für amtliche und repräsentative Zwecke eingesetzt werden soll. Mit dem Beschluss einer Wappensatzung wurde dies nun geregelt und sowohl für Verwaltung als auch für Bürger, Vereine und kommerzielle Nutzer eine Handlungsgrundlage festgelegt. Für Vereine sowie für die private Nutzung des Wappens steht ab sofort ein Signet zur Verfügung, welches in Aussehen und Form dem hoheitlichen Wappen angelehnt ist. Nähere Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“ und auf der Internetseite der Stadt. Gern beantworten auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ihre Fragen.

Für vieles, was in unserer Stadt passiert, schaffen wir gemeinsam im Stadtrat die Voraussetzungen. Dies geschieht stets auf sachliche Weise, auch wenn mal mehr oder weniger diskutiert wird. Am 3. Juni 2019 findet nun voraussichtlich die letzte Sitzung des Stadtrates in seiner bisherigen Zusammensetzung statt. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen Stadträtinnen und Stadträten für die ausgesprochen gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit auf das herzlichste bedanken. Es wurde gemeinsam in den letzten fünf Jahren viel auf den Weg gebracht und kontinuierlich umgesetzt. Nur gemeinsam, auch mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Bergstadt, können wir einen guten Weg in die Zukunft gehen. Dies wird dann gelingen, wenn die Belange der Stadt zu den ureigenen Belangen eines jeden einzelnen werden.

Danken möchte ich aber auch allen Stadtratskandidatinnen und -kandidaten aus den insgesamt 3 Wahlvorschlägen für das gezeigte Interesse und das Engagement. Diese Bürgerinnen und Bürger haben durch ihre Kandidatur aufgezeigt, dass es unabdingbar ist, Verantwortung zu übernehmen und aktiv mitzuarbeiten.

In diesem Sinne lade ich Sie herzlich zur nächsten öffentlichen Stadtratssitzung am 3.6.2019 um 19:00 Uhr in den Ratssaal ein.

Ihre Silke Franzl
Bürgermeisterin

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 - 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

Freibad Ehrenfriedersdorf



Am 6. und 7. Juli 2019 findet unser „Eh'dorfer Sommerfest – 80 Jahre Freibad Ehrenfriedersdorf“ statt (in der vergangenen BSN-Ausgabe war irrtümlich von einem anderen Termin die Rede).

Für die kleinen und großen Kinder haben wir schon allerhand geplant: Profi-Kinderschminken, Hüpfburg, Bastelstraße, Fun-Boote, begehbare Wasserbälle, Aquaroller, Sportstationen, Stockbrot und einiges mehr.

Abends könnt Ihr Livemusik genießen oder im beleuchteten Becken ein paar Bahnen schwimmen. Am Sonntagnachmittag führen die TTL-Tanzmädels ein Programm auf. Im Rahmen des Bergfestes folgt im Anschluss ein Bergaufzug über Thomas-Mann-Straße und Karschweg zum Freibad.

Also markiert Euch schon einmal das Wochenende im Kalender und freut Euch auf ein unvergessliches Fest.

Der Eintritt wird frei sein. Weitere Informationen folgen im Internet sowie in der Juli-Ausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“.

Ch. Herold
Tourismus / Kultur / Vereine / Social Media

Der Seniorenbeirat informiert

Außergewöhnlich wird zur nächsten SBR-Sitzung sicherlich sein, dass der langjährige Vorsitzende unseres Gremiums, Achim Steinert, seine „SBR-Karriere“ aus gesundheitlichen Gründen auf eigenen Wunsch beendet.

Sie haben die Möglichkeit, in Zukunft im SBR mit zu wirken und sich im Sinne der und für die Senioren/-innen ehrenamtlich zu engagieren. Der Zeitpunkt ist dafür recht günstig, weil der SBR in den nächsten Wochen von den frisch gewählten Stadträten berufen wird.

Vielleicht fühlen Sie sich zu einer Mitarbeit im SBR in der Lage und wollen dazu beitragen, die Lebensbedingungen vor allem für unsere älteren Menschen verbessern zu helfen.

Ich wies in den letzten Ausgaben der „Bergstadt-Nachrichten“, unabhängig vom Rücktritt des SBR-Vorsitzenden, mehrfach darauf hin, dass personelle Veränderungen und neue Ideen zur Verbesserung der altersgerechten Infrastruktur führen können bzw. sollen.

Der Appell an Sie bezüglich Ihres Mitwirkens wird heute nochmals erneuert. Sie können sich bei Interesse gerne an die derzeitigen SBR-Mitglieder oder an die Stadtverwaltung - Bürgermeisterin - wenden.

Am 23.04.19 berieten Vertreter des SBR mit unserer Bürgermeisterin bezüglich seniorspezifischer Aktivitäten und Maßnahmen. Es wurden mehrere Informationen ausgetauscht. So konnten wir Frau Franzl z. B. mitteilen, dass sich die Zusammenarbeit mit advita recht positiv entwickelt hat. In Regie der Mitarbeiterinnen des advita-Teams wurden und werden gut besuchte Veranstaltungen organisiert. Neben den Hausbewohnern waren stets mehrere ältere Menschen aus Ehrenfriedersdorf mit von der Partie. So soll das sein. Der Dank gebührt den advita-Mitarbeiterinnen. Hoffen wir, dass es auf diese oder ähnliche Art weitergeht.

Wir sprachen mit unserer Bürgermeisterin auch über einige Probleme, die einer Klärung zugeführt werden sollten. Dazu gehörten z. B. der Umgehungsweg Sportplatz (Oberfläche) oder das Sühnekreuz (Instandsetzung). Darüber wurde in den letzten Ausgaben schon geschrieben.

Es wurde aber auch über andere Dinge gesprochen und dazu Informationen ausgetauscht bzw. vermittelt.

Ich möchte in diesem Zusammenhang ohne weiteren Kommentar beispielsweise nennen: Generationenhaus „Bahnhofshotel“, Stand „Alte Schule“, Sicherung der Postöffnungszeiten, Bürgerbus, ehemalige Plus-Kaufhalle, stärkere Integration der gesellschaftlichen Kräfte und Vereine in organisatorische Aufgaben der Kommune und noch einige andere Maßnahmen.

Die Zusammenkunft verlief in einer angenehmen Atmosphäre. Beide Seiten, vor allem natürlich der SBR, erhielten viele Informationen, die noch nicht in vollem Umfang bekannt waren.

Die nächste SBR-Sitzung im ersten Halbjahr 2019 findet am 03.06.19, 18:00 Uhr in den bekannten Räumlichkeiten statt. Das war's für heute.

Reiner Hähnel
(SBR / Öffentlichkeitsarbeit)

Gewerbenachrichten

Jubiläen



Geschäftsführer v.l.: Jens Ullmann, Frank Lämmel und Marko Meier

15 Jahre MLU Meier, Lämmel & Ullmann Tischler GmbH
Die 2004 gegründete Firma MLU Tischler GmbH beschäftigt 15 Mitarbeiter, produziert und montiert vorwiegend Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff für Privatkunden, Bauträger sowie für Tischler. Die Firma ist im Erzgebirge als auch bundesweit tätig.

15 Jahre GESTALTUNGSSERVICE MONIKA PAULICK



Bergstadtnachrichten Nr.: 346 - Juni 2019

Mein 15-jähriges Geschäftsjubiläum möchte ich zum Anlass nehmen, mich bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Fa. Kriegel Werbung und jetzt der Fa. Werk5 Werbetechnik Brückner können wir eine große Bandbreite an Druck- und Werbeerzeugnisse anbieten.



Liebe Einwohner von Ehrenfriedersdorf!
Anlässlich unseres **15-jährigen Betriebsjubiläums** möchte ich mich ganz herzlich bei unseren Fahrgästen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in uns bedanken. Wir hoffen auch weiterhin Ihnen ein guter Partner zu sein.

Taxi Weigel, Inh. Mathias Weigel

Der Fachmarkt für Bau, Haus und Garten, **die Raiffeisen BHG Waldkirchen, ist seit 15 Jahren** auf der Herolder Str. in Ehrenfriedersdorf sesshaft. Das Team steht immer für eine fachgerechte Beratung der Kundschaft zur Verfügung.



Neueröffnung



In der Albertstraße/Ecke Chemnitzer Straße an der B 95 eröffnete Geschäftsinhaber, Herr Wobus, am 2. Mai 2019 das Geschäft WOBUS Kücheneinrichtungen. Angeboten wird die komplette Küche aus einer Hand.

Alle Firmen erhielten die Glückwünsche der Bürgermeisterin in Verbindung mit besten Wünschen für ein weiterhin optimales Wirken.

Freudige Ereignisse



Unsere Nele wurde am 25. März 2019 geboren. Es freuen sich die stolzen Eltern Peggy und David Werner.

Die Eltern stellten uns das Foto mit einer Veröffentlichungsgenehmigung freundlicherweise zur Verfügung. Besten Dank.

Kommunales

Sprechstunde der Friedensrichterin:

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin Frau Carola Ullmann findet **am Donnerstag, dem 6. Juni 2019, in der Zeit von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr im Rathaus Ehrenfriedersdorf, Ratssaal (2. Obergeschoss)** statt.

Die Beratung ist kostenlos.

Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, benutzen Sie bitte den Hintereingang und den Aufzug.

Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Telefonisch ist Frau Ullmann unter der Handy-Nr.: 0152 24686111 zu erreichen.



Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 30. April 2019

Geburten: 3 Erdenbürger



Todesfälle: 4 Bürger
Zuzüge: 17 Bürger
Wegzüge: 17 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.771
davon 2.278 männlich
2.493 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) – 14-tägige Entsorgung
Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
05. und 19.06.19

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstraße 44/46, Thumer Straße, Am Waldschlösschen

Freitag die Sondertour - gerade Kalenderwoche
14. und 28.06.19

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstraße 16, 18, 20; Kaltes Feld 1; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 61; Kaltes Feld; Markt 10/11/11A/12/13/13B/14; Seifentalstraße 1E/1F/1H/3B/3C/3D/3E/5/7/9/9A; Triftweg 57L

Mittwoch Großwohnanlagen – wöchentlich

Am Frauenberg, Feldstraße 30 – 50, Max-Wenzel-Straße, Steinbüschelstraße, Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf und Mönchsbad

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

05. und 19.06.19

Großwohnanlagen und Kaltes Feld 1

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

06. und 20.06.19

nur **Großwohnanlagen**

Mittwoch, den 12.06.19

Dienstag – gerade Kalenderwoche

25.06.19

Braune Tonne (Bioabfall)

April – November – wöchentlich

Donnerstag

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 03.06.19

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 04.06.19

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gewerbegebiet An der B95, Gärtnerweg, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Wettinstr., Vorwerk 41

Freitag, 21.06.19

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstraße 16, 18, 20; Kaltes Feld 1; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 61; Markt 10/11/11A/12/13/13B/14; Seifentalstraße 1E/1F/1H/3B/3C/3D/3E/5/7/9/9A; Triftweg 57L

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - ungerade Kalenderwoche

04. und 18.06.19

Am Frauenberg, Feldstraße 30 – 50, Max-Wenzel-Straße, Steinbüschelstraße, Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,40 EUR/pro Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Straße 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Mobile Schadstoffsammlung im Frühjahr

am Dienstag, dem 04.06.2019

14:30 Uhr – 15:15 Uhr Parkplatz Adolf-Damaschke-Straße und

15:30 Uhr – 16:30 Uhr Stadtbauhof /Chemnitzer Str. 64 (Hinterhof)

Schadstoffe – auch Problemstoffe genannt – sind Abfälle, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Zum Schutz der Umwelt sind diese getrennt zu sammeln.

Schadstoffe aus Sicherheitsgründen nur direkt beim Personal am Schadstoffmobil abgeben und nicht „herrenlos“ neben der Sammelstelle abstellen.

Entgegen genommen werden Schadstoffe in haushalttypischen Kleinmengen.

Als haushaltübliche Mengen gelten Abfallmengen bis zu 25 kg je Anlieferung. Die Gebindegröße zur Annahme darf dabei 20 l nicht überschreiten. Die Gefäße müssen auslaufsicher verschlossen sein (sh. Abfallwirtschaftssatzung Erzgebirgskreis § 15 Absatz 2).

Anfragen richten Sie bitte an den Abfallberater des ZAS

Tel. 03735 601 6350 oder Tel. 03735 601 6351.

Zweckverband – Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Straße 6, Zi. 1; Tel. 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über

Telefon: 116 117

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfall-dienst/a/list>

01./02.06.2019

Praxis Zahnärztin Grit Hebestreit

09427 Ehrenfriedersdorf,

Feldstraße 12

Tel. 037341 2245

08.06.2019

Praxis Dr.med.dent. Isa Helbig
09419 Thum, Kirchstraße 6 Tel. 037297 2257

09.06.2019

BAG Dipl.Stom. Christine Melzer
Dipl.Stom. Armin Melzer
09481 Elterlein, Hohle Gasse 4 Tel. 037349 7470

10.06.2019

Praxis Dipl.-Stom. Birgit Schneider
09456 Annaberg/B., Wolkensteiner Str. 27 Tel. 03733 44226

15./16.06.2019

Praxis Dipl.-Stom. Lutz Zimmermann
09456 Annaberg/B., Adam-Ries-Str. 2 Tel. 03733 22453

22./23.06.2019

Praxis Zahnarzt Tino E. K. Schlenz
09456 Annaberg/B.,
Wolkensteiner Str. 2a Tel. 03733 20067

29./30.06.2019

Praxis Dipl.-Stom. Heike Müller
09456 Annaberg/B., Große Kirchgasse 6 Tel. 03733 42105

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 8:00 – 11:00 Uhr

Sonntag und Feiertag von 10:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

27.05. – 02.06.2019

TÄ Susann Zieboll Kleintiere
09427 Ehrenfriedersdorf, Markt 17 Tel. 037341 574380

03.06. – 09.06.2019

TÄ Sandy Dathe-Schulz
Kleintiere und Pferde
09423 Gelenau, Am Gründel 23 Tel. 0174 3160020

10.06. – 16.06.2019

TA Alexander Armbrecht
09487 Schlettau, Markt 2
Großtiere: Tel. 0162 3280467
Kleintiere: Tel. 0162 9182739

17.06. – 23.06.2019

TÄ Susann Zieboll Kleintiere
09427 Ehrenfriedersdorf, Markt 17 Tel. 037341 574380

TA Torsten Lindner
Groß- und Kleintiere
09419 Thum/OT Herold,
Knochenweg 2 Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

24.06. – 30.06.2019

TA Stanley Geisler Kleintiere
09456 Annaberg-Buchholz,
Hutmachergasse 4 Tel. 0160 96246798

TA Denny Beck Großtiere
09423 Gelenau, Fritz-Reuther-Straße 2 b
Tel. 0173 9173384

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Landratsamt Erzgebirgskreis

PRESSEMITTEILUNG – Auszüge

15. Mai 2019

Das Wolfmanagement des Erzgebirgskreises beantwortet die wichtigsten Fragen rund um das Thema Wolf im Erzgebirge

Aus aktuellem Anlass und vor dem Hintergrund der bestätigten Wolfsrisse am 13. April 2019 in Oberwiesenthal und am 28. April 2019 in Jöhstadt OT Steinbach informiert das Landratsamt Erzgebirgskreis zu den wichtigsten Fragen rund um das Thema Wolf.

Wo bekomme ich Informationen zum Thema Wolf?

Tierhalter, die Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von präventiven Schutzmaßnahmen haben, können sich an den Herdenschutzbeauftragten der Region wenden. Weitergehende Fragen etwa zum Verbreitungsgebiet der Wölfe in Sachsen, zu den Populationen aber auch zum Verhalten der Tiere uvm. können zudem von der Wolfsbeauftragten des Erzgebirgskreises oder vom Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ beantwortet werden. Die entsprechenden Informationen finden Sie über diese Links:

www.ergebirkreis.de/wolfmanagement

www.wolf-sachsen.de

www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/42883.htm

Fragen wie:

- Wie kann ich meine Herde gegen Wolfsangriffe schützen?
- Was ist im Schadensfall zu tun?
- Wer erhält im Schadensfall eine Entschädigung?
- Wie erhalte ich die vorgenannte Entschädigung?
- Wie verhalte ich mich beim Fund eines Wild-Kadavers, dass ggf. Opfer eines Wolfs geworden sein könnte?
- Was tue ich bei Wolfssichtungen?
- Wie verhalte ich mich bei Begegnung mit einem Wolf? werden beantwortet.

Wichtige Kontaktdaten:

Wolfsbeauftragte des Erzgebirgskreises Viola König,
Landratsamt Erzgebirgskreis Sachgebiet Naturschutz / Landwirtschaft
Schillerlinde 2, 09496 Marienberg Telefon: 03735 601-6149
E-Mail: Viola.Koenig@kreis-erz.de www.ergebirkreis.de/wolfmanagement

Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“

Am Erlichthof 15, 02956 Rietschen Telefon: 035772 46762,
Fax: 035772 46771 E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de
www.wolf-sachsen.de

Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie
Herdenschutzbeauftragter Ulrich Klausnitzer
Telefon: 0151 50551465
E-Mail: herdenschutz@klausnitzer.org

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

Einzugsgebiet Thum/Ehrenfriedersdorf/Geyer

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833 oder www.aponet.de

01.06.2019

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

02.06.2019

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3; Tel. 03733 18070

03.06.2019

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

04.06.2019

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

05.06.2019

Schwanen-Apotheke Schmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

06./07./08./09.06.2019

Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6; Tel. 03721 84194

10./11./12./13.06.2019

Apotheke im Erzgebirgscenter Annaberg, Gewerbering 2
Tel. 03733 5967811

14.06.2019

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

15.06.2019

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

16.06.2019

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

17./18./19./20./21./22./23.06.2019

Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 13
Tel. 03721 84394

24./25./26./27./28./29./30.06.2019

Adler-Apotheke Zschopau, Lange Straße 10
Tel. 03725 23863; Tel. 03733 556702

Pilzberatungsstelle

Pilzberatung – Wanderungen - Vorträge

Carmen Graupner

Schillerstraße 18, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 3848



Die Beratungen erfolgen nach telefonischer Anmeldung kostenlos. Termine von Ausstellungen und Wanderungen, sowie Adressen weiterer Pilzberater:

Verein der Pilzberater Südwestsachsen e. V.
<http://pilzberater-suedwestsachsen.weebly.com/>
Tel. 03733 556702

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Einladung zum Gottesdienst



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr. Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was aller zwei Monate -40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.

Die Ev.-meth. Kirche

Chemnitzer Straße 29, lädt herzlich ein:



Gottesdienste

So., 02. und 09.06., 10 Uhr Gottesdienst in Herold
So., 16.06., 9:30 Uhr Zeltgottesdienst in Thum zum Orchestertreff

So., 23.06., 9 Uhr Gottesdienst in Herold
So., 30.06., 9:30 Uhr Bezirksgottesdienst in Geyer, gleichzeitig Kindergottesdienst

Wochenveranstaltungen

Di., 04.06., 15 Uhr Treff ab 55 in Geyer

Mi., 12.06., 19 Uhr Bibelgespräch in Herold

Di., 25.06., 18:18 Uhr Suchtkrankenhilfe „Kommt... 18:18 Ehdorf“ im Gemeinderaum der EmK Ehrenfriedersdorf;

Herzliche Einladung an Menschen, die in Fragen der Sucht betroffen sind, sowie an Angehörige und Helfende!

Sa., 29.06., 17:00 Uhr Orgelmusik mit Aaron Haase in der ev.-luth. Kirche Herold

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

Jeden Sonnabend

von 09:30 bis 10:30 Uhr Bibelgespräch

von 10:30 bis 11:30 Uhr Predigtgottesdienst

in der Kapelle Wettinstraße 50a.

Jeder ist herzlich eingeladen.



Die Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

lädt im Monat Juni zu

folgenden Veranstaltungen ganz herzlich ein:

Gemeinschaftsstunden

jeden Dienstag 19:30 Uhr

Frauenkreis 04.06. 19:30 Uhr

Bibelstunde in Drebach 16.06. 19:30 Uhr

in Eh'dorf 30.06. 19:30 Uhr



Frauennachmittag in der Eurofoam-Arena Burkhardttsdorf
23.06., 13:30 Uhr

Jeder ist herzlich eingeladen!



Herzstück e. V.

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Internet: www.herz-stueck.net

Email: kontakt@herz-stueck.net

Gottesdienste Samstag den 01. + 08. + 15. + 29.06. ab 17:15 Uhr mit Kindergottesdienst

Gottesdienst am Sonntag 23.06. ab 9:30 Uhr mit Kindergottesdienst

Gebet immer montags 20:15 Uhr und dienstags 9 Uhr

Mamicafé am 28.06. ab 9 Uhr

Alle Veranstaltungen finden auf dem Sauberg statt.

(Fahrdienst zum Sauberg bitte telefonisch unter 0176/23459292 abstimmen)

Blaues Kreuz in Deutschland

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Begegnungsgruppe Thum

Stollberger Straße 03

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats 19:30 Uhr

06.06. und 20.06.2019

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch ständig möglich.

1. Frau Gerlinde Metzler – Tel. 037297/ 31 73

2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut – Tel. 03725 22901

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Barbara-Uthmann-Ring 157, 09456 Annaberg/B., hat jeden Mittwoch von 15:00 – 18:00 Uhr Sprechzeit. Tel. 03733 556702



Kindertagesstätte

„Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300

Wenn einer eine Reise tut ...

...und wir haben etwas zu erzählen.

Den Anfang macht gleich mal der Herr Stahl oder wie einige Kinder der ersten Klassen sagen würden: „Hallo Herrn Stahl“



Die Osterferien 2019 begannen im Hort mit viel Bewegung. In der Turnhalle konnten die Kinder, nach einer Stations-Erwärmung, in Staffelspielen ihre Kräfte messen und ihre Talente zeigen.

Im Anschluss konnten Interessierte an einem Fußballturnier teilnehmen oder Gruppenspiele durchführen.

Am Mittwoch unternahmen wir einen Ausflug nach Schönbrunn ins AmbrossGut. Dort stand auf dem Tagesplan „Buttern wie bei Muttern“ und „Bogenschießen“. Wir erfuhren Wissenswertes rund um die Butterherstellung und erlebten durch eigenen Kraftaufwand wie mühselig es früher war, Butter herzustellen.

Mit Pfeil und Bogen übten wir uns im Zielschießen. Zu Mittag gab es Pizza aus dem Holzbackofen, Kräuterlimo und die selbst hergestellte Butter mit Brot.

Verblüffend ging es am Donnerstag zu. Im Stationsbetrieb sahen die Hortkinder Experimente, Zaubereien und mussten knifflige Rätsel lösen. Die Woche endete mit einem Trödel- und Tauschbasar sowie der Möglichkeit Fahrräder, Inliner, Roller etc. mitzubringen und damit zu fahren.

Waffelbacken bei den Schlümpfen im Hort: Hannes meint: „Es riecht nach Fischstäbchen.“ Frau Melzer: „Es sind aber Waffeln, die wir jetzt backen.“ Darauf Hannes: „Wenn meine Mama Fischstäbchen macht, riecht das auch so.“

Die Fohlen und die Glühwürmchen, unsere Vorschüler, waren auch sehr aktiv. Anfang April durften sie, wie alle Gruppen im letzten Kindergartenjahr, die Zuckertütenfabrik Nestler GmbH besuchen. Interessiert schauten sie bei der Herstellung „ihrer“ Zuckertüten zu und nach genauen Beobachtungen, waren sich alle einig, dass DIE schon viel größer sind als die vom letzten Mal.

Ein paar Tage später hielt die Tschu-Tschu-Bahn vor unseren Türen, sammelte alle Fohlen und Glühwürmchen ein und entführte sie in die Schönfelder Eisenbahnausstellung. Dort gibt es wirklich sehr viel zu entdecken, befanden unsere Kinder bevor sie sich hungrig über ihre liebevoll zubereiteten Nudeln hermachten. Mit der Tschu-Tschu-Bahn fuhren sie gemeinsam durch unser schönes Erzgebirge zurück. Oder war es vielleicht doch eine Weltreise...?

Unterwegs meint Angela: „Unser Erzgebirge ist schon recht schön anzusehen.“ Aber Natalie ist der Meinung: „Ich sehe die ganze Welt.“

Und da die Welt der Kinder so herrlich groß und bunt ist, kommen hier gleich noch ein paar „kinderliche Eindrücke“.

„Ich mach den Quatsch vor und meine Cousine, die in der Krippe wohnt, macht den dann nach“

Claire von der Bärenbande

Bei den Hummeln: Emil: „Mein Onkel Andy hat ne Glatze.“

Elia drauf: „Nur noch Haut auf dem Kopf?“ **Draußen** im Garten auf einer kleinen Klettertutsche: Leni: „Als ich noch ein Junge war, bin ich schon hier schon mal drüber geklettert.“

Ian und Oskar von den Eichhörnchen führen eine Diskussion über Spielsachen. „Da irrst du dich gewaltig“ sagt Ian. Oskar verdreht die Augen und sagt: „Himmel gab e Zäng!“

In der Krippe kommt Lucas auf allen Vieren ins Bad. Karla: „Lucas, steh mal auf! Du bist doch kein Hund!“ Lucas: „Nein, MIEZ“



Keine Miese sondern der Osterhase besuchte uns kurz vor Ostern im Kindergarten.

Alle Gruppen begannen den Tag mit einem leckeren Osterfrühstück. Danach ging das große Suchen im Kindergarten los. Diesmal hatte er sich nicht auf leisen Sohlen ins Haus geschlichen, sondern er schaute bei jeder Gruppe vorbei, bewunderte und staunte darüber, wie viele Lieder und Gedichte die Kinder schon gelernt hatten.

Natürlich hat er unbemerkt auch viele schöne Geschenke dangelassen, die die Kinder im Garten und im Haus suchen konnten. Es wurden lustige Spiele gemacht und auch Fotos gab es mit dem Osterhasen.



Die Bärenbande und die Schmetterlinge haben den Osterhasen eingefangen.

Nicht nur die Kleinen sind jetzt echte Osterhasenfans. Die Vorschüler fanden in ihren Osterkörbchen kleine lustige Vögelchen aus Holz. Ein besonderes Geschenk an unsere diesjährige Vogelhochzeitgesellschaft.



Einen ganz herzlichen Dank an Herrn Reiprich, das war wirklich lieb von Ihnen!

„Ich habe gerade den Osterhasen gesehen.
Der hat ein Ei gelegt.“

Verfasser unbekannt

Bleiben Sie schön neugierig....



Mit einer Ziege auf Kräutersuche

Die Exkursion auf den Kreyerberg passte gut in unser laufendes Projekt „Ehrenfriedersdorf entdecken“.

Eine super Unterstützung bekamen wir von Laila Isoldes Eltern. Die Dreijährige führte uns sicher und stolz zu sich nach Hause. Wir wurden von ihrem Papa mit der großen Ziege Zilli in Empfang genommen, welche uns zu einem schönen Fleckchen auf dem Kreyerberg begleitete.

Dort erfuhren wir Wissenswertes über die Felsen sowie die Baum- und Pflanzenwelt. Da Luke auf einmal Hunger bekam, liefen wir zurück zu Lailas Haus. Dort durften wir uns selbst leckere Kräuterbrote zubereiten. Die Kräuterpflanzen wie Bärlauch, Liebstöckel, Giersch und Spitzwegerich bestimmten wir vorher mit Lailas Mama. In Ihrem wunderschönen Naturgarten gab es viel zu entdecken.

Es wohnen dort nicht nur zwei Ziegen und Hühner, sondern auch Tauben. Lailas Papa ist auch Taubenzüchter und er öffnete zum Abschluss eine grüne Holzkiste und ließ für uns viele weiße kleine Täubchen fliegen.

Vielen Dank für diesen wunderschönen Vormittag in der Natur bei schönster Frühlingssonne.



Im Projekt Ehrenfriedersdorf entdecken, beschäftigte sich eine Gruppe mit dem Thema: Was schmeckt in Ehrenfriedersdorf? Dabei entstand ein Kochbuch mit Lieblingsrezepten der Kinder von zu Hause.

In der Gruppe: Was macht Spaß in Ehrenfriedersdorf? entstand kurzerhand von Paul, Leonie, Gabriel, Emil, Marie, Louis und Kim eine kleine Geschichte zu unserem Kinderspielbergwerk. Hier ist sie:

„Es gibt ein Bergwerk in unserem Kindergarten Neuer Bahnhof. Es ist kein Richtiges. Es ist ein Kinderbergwerk. Da kön-

nen wir spielen. Es können auch andere Leute herkommen. Es gibt einen Förderturm mit Maschinenraum. Wir haben einen Hunt und einen Fahrstuhl. Er ist wie eine Hebebühne. Aber er heißt Förderturm. Er ist mit Strom.

Die Steine, welche man gesucht hat, kann man in den Hunt reingeben und dann in den Förderturm hochfahren.

Es kann auch zu Trinken in den Berg eingefahren werden. So wie Essen. Wir haben Holzschienen um den Hunt zu schieben. Das Bergwerk befindet sich im Garten.

Für die Bergleute gibt es Helme und Arschleder. Bevor wir im Bergwerk spielen können, müssen wir etwas anmachen. Licht im Maschinenraum und im Schacht. Auch im Maschinenraum müssen wir das Pult anschließen. Danach arbeiten wir.“



Wer neugierig geworden ist oder Lust hat, selbst Bergmann in unserem Kinderspielbergwerk zu sein, das gilt auch für Erwachsene, hat die Möglichkeit zu unserem Familienfest.

Die Grundschule

„An den Greifensteinen“ informiert

Tel. 037341 45200

Schwimmwettkampf der Grundschulen des Erzgebirgskreises



Elf Grundschulmannschaften der Klasse 2 waren am Donnerstag, 09.05.2019, in der Atlantis-Schwimmhalle in Annaberg angetreten, um die Kräfte beim Schwimmen in Brust- und Rückenlage, Streckentauchen und Schwimmen mit Brett zu messen.

Lautstark unterstützt wurden sie von Zuschauern, die ihre Schützlinge anfeuerten. Von Anfang an lieferten sich die Teams spannende Wettkämpfe.

Für unsere Grundschule starteten:

Fabian Engert, Jason Lux, Jason Emmrich, Ella Winkler, Luisa Seitz und Jasmin Zeuke. Sie belegten einen guten 5. Platz für unsere Grundschule.

Wir danken allen Schülern für ihren kämpferischen Einsatz. Sport frei!

S. Peil

Die Oberschule

„Schule des Friedens“ informiert

Tel. 037341 45100

Schüleraustausch Ehrenfriedersdorf-Deventer im Mai 2019



Beschaulich, in sicherer Distanz zur lärmenden Großstadt Chemnitz, liegt der Ort Ehrenfriedersdorf in seinem engen Tal an der B 95.

Das mag im mittleren Erzgebirge wohlbekannt sein, nicht so in der hunderte Kilometer entfernten niederländischen Hansestadt Deventer.

Hier präsentieren sich dem Wanderer keine pittoresken Berg Rücken, sondern weite Ebenen, malerische Bauernhöfe aus Backstein und die sich stolz durch ihr breites Flussbett schlängelnde Ijssel.

Eine weithin sichtbare Windmühle am anderen Ufer wirkt wie ein Gruß aus dem Reiseprospekt. Trotz einiger Parallelen in Puncto Beschaulichkeit haben Ehrenfriedersdorf und Deventer auf den ersten Blick nichts gemeinsam.

Auf den zweiten Blick auch nichts. Umso spannender wird die Sache bei einem Schüleraustausch.

Wie denken junge Menschen aus dem einen Ort über den jeweils anderen? Wie kommen sie mit den Unterschieden in Schule, Familie und in der Sprache zurecht? Kommen sie überhaupt zurecht? Diese Fragen wurden jüngst beantwortet.

Letzten Dezember statteten niederländische Schüler aus Deventer einigen Altersgenossen von der Oberschule Ehrenfriedersdorf einen Besuch ab.

Dabei lernten die Gäste viel über die hiesige Adventskultur und das sächsische Schulwesen. Anfang Mai war es endlich

Zeit für den fünftägigen Gegenbesuch in Deventer. Die Austauschschüler kannten sich bereits vom ersten Besuch.

Trotzdem ruft eine Fahrt ins Ausland immer ein mulmiges Gefühl hervor. Zweiundzwanzig Ehrenfriedersdorfer Schüler der neunten Klassenstufe wussten nicht, welche Aufnahme sie bei den Familien in Deventer finden würden. Was sie essen würden. Ob sie gut schlafen könnten, so weit weg von zu Hause. Das Reiseprogramm kannten sie schon.

Am ersten Tag erhielten die Deutschen bei einem Rundgang durch die Schule ihrer Gastgeber in Deventer einen Einblick in das breit gefächerte niederländische Bildungssystem.

Sie lernten einige Schlüsselbegriffe der niederländischen Sprache und erarbeiteten an Computern Fragen und Antworten als Vorbereitung für einen späteren Ausflug nach Amsterdam.

Das Etty Hillesum Lyceum gehört zu einem ganzen Verbund von Schulen in Deventer. Alleine der Standort, an dem sich unsere Schüler aufhielten, zählt weit mehr Schüler als ihre bereits große Heimatschule in Ehrenfriedersdorf.

Umso unterschiedlicher sind bspw. das soziale Klima der Schüler untereinander und die Gebäude-Aufteilung. Schon diese wenigen Aspekte sorgten für einiges Verwundern.

Nach einer anschließenden Stadtrallye durch die engen Gassen und weiten Plätze der Altstadt von Deventer radelten die deutschen und niederländischen Schüler sowie ihre Begleiter zum Bowling-Zentrum am anderen Flussufer.

Jawohl: Sie radelten. Denn der Drahtesel ist das beliebteste „Lasttier“ in den Niederlanden. Weil hier so gut wie jeder täglich in die Pedale tritt, nehmen die Autofahrer in der Regel mehr Rücksicht als in Deutschland. Auch das war neu für unsere Schüler.



Am nächsten Tag stand Haus Doorn auf dem Programm. In diesem Schloßchen mit großzügigem Park verbrachte Deutschlands abgesetzter Kaiser Wilhelm II. die letzten beiden Jahrzehnte seines Lebens. Dort liegt sein Leichnam in einem Mausoleum.

Bei einer Führung durch das Schloss sahen die Schüler, was ein entthronter Monarch den lieben langen Tag so macht, mit welchen Kunstschätzen er sich umgibt und dass ein prächtiges Badezimmer mit fließendem Wasser damals alles andere als selbstverständlich war. Am meisten faszinierte sie jedoch des Kaisers Uniform mit verkürztem Ärmel aufgrund Wilhelms verkrümmtem linkem Arm. Sie erfuhren freilich auch, dass der Ex-Kaiser einige Allüren hatte, z. B. wenn er seine Gäste mit langen Reden langweilte und ihre Aufmerksamkeit mit grundlosem Lachen auf die Probe stellte.

Der deutschsprachige Führer ging zudem auf Wilhelms zweischneidiges Verhältnis zu den Juden ein. So konnten unsere

Schüler an Wissen aus dem Geschichtsunterricht anknüpfen. Bei einer Befragung am Ende der Fahrt gaben sie an, dass sie genau dieser Punkt fasziniert hat: jenes Erleben, dass Schulbuch-Wissen keine leblosen Tatsachen widerspiegelt, sondern sich an konkrete Orte knüpft, sei es bei einem Rundgang durch Haus Doorn oder beim Anwenden und Erweitern von Englisch-Vokabeln im Gespräch mit den niederländischen Schülern und ihren Familien.

... Fortsetzung in der nächsten Ausgabe!

J. Wildenberg

Ein Frühstückskorb für engagierte Berufsorientierung Ehrenfriedersdorfer Oberschule punktet bei Woche der offenen Unternehmen

Ehrenfriedersdorf/Annaberg-Buchholz. 227 Schülerinnen und Schüler lernen in den Klassenstufen sieben bis zehn an der Schule des Friedens in Ehrenfriedersdorf. An der Oberschule wird das Thema Berufsorientierung schon lange groß geschrieben. Umso mehr freute sich das Team um Schulleiter Oliver Eisenreich, als vergangene Woche Kerstin Hillig, Geschäftsbereichsleiterin Berufs- und Studienorientierung bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH (WFE GmbH), mit Urkunden und einem Frühstückskorb als Anerkennung und Dankeschön gleichermaßen an der Schultür klingelte.



13.000 Einzeltermine nahmen Jugendliche und erwachsene Begleitpersonen, zumeist Elternteile, zur Woche der offenen Unternehmen im Erzgebirgskreis im März 2019 wahr. Über 420 Termine in den 313 teilnehmenden Firmen gehen allein auf das Konto der Ehrenfriedersdorfer Schule. Die Oberschule nimmt damit nicht nur die Spitzenposition im Erzgebirgskreis ein, sondern landete auch im Vergleich der sachsenweiten Berufsorientierungswoche unter dem Motto „Schau rein“ ganz vorn.

Schulleiter Oliver Eisenreich weiß, dass sich das gute Miteinander zwischen Kerstin Butze, Lehrerin für Wirtschaft/Technik/Haushalt und Soziales (WTH), und Enrico Mann, Praxisberater an der Schule über den CJD Sachsen, bezahlt macht: „Der Praxisberater steht nicht nur den Schülern direkt als Ratgeber zur Seite, sondern ist auch für die Eltern bei Fragen unkompliziert erreichbar.“ Denn in ihnen sieht der Schulleiter das größte Potential, junge Menschen frühzeitig für die Praxis zu begeistern.

Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH zeichnet insgesamt vier Schulen im Erzgebirgskreis aus, die sich in ihren jeweiligen Regionen beispielhaft engagierten: Oberschule „Schule des Friedens“ Ehrenfriedersdorf, Oberschule Olbernhau, Stadtschule Schwarzenberg – Oberschule, Oberschule „Katharina Peters“ Zwönitz.
Die nächste Woche der offenen Unternehmen findet vom 9. bis 15. März 2020 statt.
Infos: www.berufsorientierung-erzgebirge.de

Sabine Schulze-Schwarz - Öffentlichkeitsarbeit
Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e. V.



Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.sus-ev.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e.V. und Ambulanter Kinderhospiz



Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links. Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.
Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer
Tel. 0151 58 61 20 22
Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de
Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de



im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“

Ab sofort:
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926

Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.

Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.

Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter:

<http://vbad.de> (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.); <http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/>

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.



Besuch der Landesgartenschau in Frankenber

Wir möchten unsere Mitglieder zum Besuch der Landesgartenschau nach Frankenber einladen. Der Termin des Besuchs ist in Abhängigkeit von der Witterung entweder am 22. oder 23. bzw. am 29. oder am 30.06.2019 und wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Glück auf
Der Vorstand

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.



Erwachsene:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kinder:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Interessenten sind uns herzlich willkommen!
Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.



Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen Ausstellung im Haus des Gastes sowie den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!
Der Vorstand und alle Mitglieder

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergschwestern und Bergbrüder, werte Bergstädter, das 681. Hauptquartal am 28. April kann wieder als gelungene Veranstaltung resümiert werden. Das hohe Niveau dieser Jahreshauptversammlung ist auch der hervorragenden musikalischen Qualität des Bergmännischen Musikvereins zu verdanken. Bereits am Sonntag ab 8:00 Uhr (einige schon eher) richteten 10 Bergbrüder den Saal für diese große Veranstaltung

her, zu der wir wieder knapp über 100 Vereinsmitglieder sowie 45 Gäste begrüßen konnten.

Die Trachtenträger trafen sich ab 10 Uhr zum gemeinsamen Kirchgang in der St. Niklaskirche. Eine große Ehre ist, dass die Pfarrerin a.D., Frau Gudrun Neubert, diesen Berggottesdienst leitete und eine sehr interessante Predigt hielt. Vielen Dank dafür! Mit Bedauern müssen wir jedoch vermelden, dass es dem Vorstand und der Stadtverwaltung nicht gelang, einen Bergaufzug zu organisieren. Die nötige Genehmigung seitens der Polizei wurde nicht erteilt. Diese alte Ehrenfriedersdorfer Tradition muss im nächsten Jahr unbedingt wieder aufgenommen werden!



v.l.: Jürgen Fröhlich – 50 Jahre Mitgliedschaft
Stefan Klein – 55 Jahre Mitgliedschaft

Auf Vorschlag des Vorstandes wurde zum 681. Hauptquartal ein Beschluss über den Abriss des Oswald-Barthel-Gedenksteins an der Steinbüschelstraße herbeigeführt, der mit 102 Stimmen und einer Gegenstimme für den Abriss des Denkmals entschied.

Der 1981 eingeweihte Oswald-Barthel-Gedenkstein war ein Ersatzbau für das Originaldenkmal von 1928 auf dem Sauberg, das in Folge eines Tagesbruchs über dem Abbau 5000 E am 19.05.1985 in die Tiefe stürzte. Bei der Errichtung des Gedenksteins zeigte die Familie um Raimund Fleischer großes Engagement. Jetzt, nach fast 40 Jahren, war dieser jedoch baufällig geworden, da eingedrungene Feuchtigkeit und Frost den Verbund der Steine nachteilig beeinflusst haben und lose Gesteine zur Gefahr für die öffentliche Sicherheit wurden. Die Sanierung würde einen großen Aufwand an Arbeitsleistung und Finanzen für unsren Verein bedeuten. Außerdem hat der Ersatzbau mit der Einweihung des neuen Oswald-Barthel-

Denkmals im Jahre 2001 in der Nähe des Sauberger Haupt- und Richtschachtes seine Aufgabe erfüllt. Beim Erscheinen dieser Ausgabe ist der gesamte Platz bereits geräumt und an die Stadt für eine Nachnutzung übergeben. Auf dem Standort ist seitens der Stadtverwaltung eine kleine Anlage mit Sitzgelegenheit geplant. Die Tafeln vom Gedenkstein sollen erhalten und ins Denkmal auf dem Sauberg integriert werden, das Symbol Schlägel und Eisen wird erhalten und im Bereich des Besucherbergwerkes an einem geeigneten Standort angebracht.



Bergaufzug in Großräschen/Brandenburg

Am 12. Mai fuhr eine Abordnung der Bruderschaft zusammen mit dem Bergmännischen Musikverein nach Großräschen in Brandenburg. Dort weihte man mit einem Fest unter dem Motto „Seenland aus Bergmannshand“ den Hafen des neuen Großräschener Sees ein. Der ehemalige Tagebau Meuro wurde über zwei Jahrzehnte zu einem Naherholungsziel rekultiviert und gehört nun zum Verband Lausitzer Seenland, dessen bekanntester wohl der Senftenberger See ist. Der Landesverband Brandenburg-Berlin der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V. organisierte eine große Bergparade, um an die bergbaulichen Ursprünge dieser Landschaft zu erinnern. Eine sehr schöne Anlage, die leider an diesem Tag aufgrund des regnerischen Wetters nicht richtig zur Geltung kam.

Als kleinen Ausblick möchte ich schon an den Tag des Bergmanns 2019 erinnern. Dieser findet am 7. Juli statt, zusammen mit dem Freibadfest Ehrenfriedersdorf. Um 13 Uhr werden sich die Berggrabebruderschaft, befreundete Vereine sowie die Bläsergruppe des Bergmännischen Musikvereins zur Ehrung am Oswald-Barthel-Denkmal auf dem Sauberg einfinden.

Anschließend soll ein Bus alle Teilnehmer zur Brauerei Specht bringen, von wo aus um 14 Uhr ein kleiner Bergaufzug hinaus zum Freibad beginnen wird.

Die Streckenführung ist über Thomas-Mann-Straße und dem neu geteerten Weg entlang der Bahnstecke (Karschweg) geplant. Ab 15 Uhr gibt es für alle Teilnehmer ein Bergbier im Festzelt beim Freibad.

Termine im Juni

07.06. Stammtisch

10.06. Pfingstquartal Jöhstadt (Abordnung)

22. - 24. 6. Teilnahme am Bayerischen Bergmannstag in Peißenberg, Abfahrt 7:00 Uhr

Glück auf,
Sebastian Auxel

Fotos: Berggrabebruderschaft

Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Blasmusikfreunde aus Nah und Fern,

der Bergmännische Musikverein Ehrenfriedersdorf gestaltete am 27.04. sein Kirchenkonzert. Die Besucher wurden durch die Kapelle und dem Männerchor Venusberg mit hochwertiger Musik und Gesang belohnt.

Alle Musikfreunde, die nicht dieses Konzert besuchten, haben einen weiteren Höhepunkt der Leistung des Orchesters ver säumt.

Die Anwesenden bedankten sich mit viel Applaus und lobenswerten Worten für die 90 Minuten des dargebotenen Programmes. Vielen Dank möchten wir dem Männerchor Venusberg unter Leitung von Roland Musch aussprechen, die mit ihrem Gesang der Veranstaltung einen zusätzlichen Höhepunkt lieferten.

An dieser Stelle möchten wir uns für die Spenden bei allen recht herzlich bedanken. Das Geld wird dem Verein helfen die Ausbildung an der Musikschule zu unterstützen und die Instrumente bei Bedarf zu reparieren. Damit auch der Bergmännische Musikverein der Stadt Ehrenfriedersdorf weiter erhalten bleibt.

Eine neue Musikantin durften wir zu unserer Jahreshauptversammlung im Verein aufnehmen. Michelle Böhme befindet sich noch in der musikalischen Ausbildung am Flügelhorn. Vorrangig wird der Besuch der Musikschule in Thum ab dem zweiten Halbjahr sein. Bis zu diesem Zeitpunkt übernimmt unser musikalischer Leiter die Unterrichtsstunden. Ziel ist es, so Uwe Wendler, Michelle bei den Bergparaden 2019 einzusetzen.

Zwei weitere neue Mitglieder sind bei uns aufgenommen worden. Sie stellen wir in der nächsten Ausgabe mit ihren Aufgaben im Verein vor.



Instrumentenunterricht von Uwe Wendler mit Michelle

Wer einen Ausflug Richtung Dresden am 30.06. plant, der kann uns beim Festumzug sehen und hören, anlässlich der 875 Jahrfeier in Kleinnauendorf, ein Stadtteil von Freital im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Bis zu nächsten Mal.

Der Vorstand des BMV



Kirchenkonzert des Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf April 2019

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet



Abteilung Leichtathletik

Erfolgreich bei Mehrkämpfen

Traditionell beginnt die Freiluftsaison für die Leichtathleten immer mit einer Reihe von Mehrkampfwettkämpfen. Den Anfang machten unsere Mädchen der U14 am 27.04.19 bei der **Offenen Mehrkampfmeisterschaft der Stadt Chemnitz**.

Für Marie Stopp (W12) sollte dieser erste Wettkampf auch gleich mit neuen Anforderungen aufwarten. Im Sprint muss sie jetzt die 75m laufen, die Hürden sind um 16 Zentimeter höher, der Weitsprung muss vom Balken erfolgen und der Ball ist jetzt 200g schwer.

Mit der höheren Altersklasse erhöhte sich auch die Mehrkampfnorm auf 2.100 Punkte. So war der Einstieg in die neue Saison für Marie als eine Art „Standortbestimmung“ anzusehen. Darauf, dass sie es in diesem Jahr schwer haben wird, lassen die erreichten 1.995 Mehrkampfpunkte schließen. Denn in nahezu allen Disziplinen muss sich Marie deutlich verbessern, um die angestrebte Norm zu erreichen.

Fanny Heinz (W13) konnte dagegen gleich im ersten Wettkampf überraschen. Zwar erhöhte sich auch für sie die Norm auf jetzt 2.250 Punkte, aber mit beachtlichen 2.259 Punkte knackte Fanny gleich im ersten Anlauf diese Marke. Grundlage dafür legte sie im Ballwerfen mit sehr starken 45,50 Meter. Im 75m-Sprint blieb Fanny unter 11 Sekunden.

Auch über die Hürden fand sie - im Gegensatz zu den Hallenwettkämpfen - zu alter Stärke zurück und auch der Weitsprung ging mit 4,17m wieder deutlich über die 4-Meter-Marke.



Am Sonntag des ersten Maiwochenendes machten wir uns mit acht Jungen und Mädchen und ihren Eltern auf den Weg nach Großröhrsdorf zur **Offenen Kreismeisterschaft im Mehrkampf des KV Bautzen**. Diese entfernten Wettkämpfe bieten auch immer eine Gelegenheit, sich mit Athleten zu messen, die bei den regionalen Wettkämpfen nicht dabei sind. Und für alle sollte sich dieser Ausflug auch gelohnt haben.

In der Altersklasse M7 waren wir mit Eugene Nahke, Bruno Jahn und Leif Schaarschmidt vertreten. Eugene war ja schon bei dem einen oder anderen Hallenwettkampf am Start. Dies sollte sich in der Gesamtwertung der vier Disziplinen 30m-Sprint, Weitsprung, Ballwerfen und 400m-Lauf auch auszahlen. Mit durchweg vorderen Einzelplatzierungen erkämpfte Eugene 718 Punkte und damit den 2. Platz. Für Leif und Bruno

war es dagegen der erste „große Einsatz“. Am Ende standen Platz 7 für Leif und Platz 9 für Bruno zu Buche.

Hannes Stopp (M9) gilt unter den jüngeren Athleten schon als „alter Hase“. Vor drei Jahren startete der damals Sechsjährige schon mal hier und wurde auf Anhieb Erster. Auch diesmal zeigte er, wie der Hase läuft und mit Bestleistung im Ballwerfen (30,00m) und beherztem 800m-Lauf (3:05,25min) verwies er seine Mitstreiter auf die Plätze und wiederholte seinen Erfolg von vor drei Jahren – Kreismeister!

Das Training der letzten Wochen – insbesondere das Hürden- und Weitsprungtraining – sollte sich für die Mädchen der AK10 auszahlen. Alle Drei – Lena Sachse, Maria Herrmann und Selina Schilling – konnten ihre Läufe gewinnen und behaupteten sich auch aufgrund der vorher gezeigten Leistungen im Sprint, Ballwerfen und Weitsprung mit ganz vorn im Starterfeld. Besonders aufhorchen ließ besonders Lena mit ihren 3,85m im Weitsprung. Nach dem abschließenden 800m-Lauf stand es dann fest, die Mädchen lieferten mit Platz 1 und Kreismeister für Lena, Platz 3 für Maria und Platz 4 für Selina einen überragenden Wettkampf. Lena erfüllte dabei mit 2.046 Punkten die Norm (1.850 Punkte) auf Anhieb. Gratulation! Maria fehlten dazu leider 8 Punkte, aber diese wird sie in dieser Saison sicherlich noch erreichen.

Marie Stopp (W12) wollte die Gelegenheit nutzen, nur eine Woche nach dem Wettkampf in Chemnitz ihre Mehrkampfleistung zu verbessern. Bis auf den Ballwurf gelang ihr das auch in allen anderen Einzeldisziplinen und Marie erkämpfte sich nach furiosem 800m-Lauf 2.007 Punkte und den 3. Platz.

Schon eine Woche später starteten am 11.05.2019 unsere Mädchen der U12 und der U14 bei der **Regionalen Mehrkampfmeisterschaft** in Mittweida. Allerdings wollte es das Wetter mit den Athleten wieder nicht gut meinen und hatte bei niedrigen Temperaturen auch noch Regen im Gepäck. Für die einen hieß es dennoch, ihre Punktzahl zu verbessern, andere stiegen hier erst in die Wettkämpfe mit ein und Lena und Fanny konnten ohne Druck ihren Wettkampf bestreiten. Beide schafften es wieder auf das Siegerpodest. Lena Sachse erkämpfte in der W10 mit 1.959 Punkten den 3. Platz, ebenso wie Fanny Heinz (W13) mit 2.252 Punkten.

In der Gesamtwertung erkämpfte Selina Schilling 1.809 Punkte (Platz 12). Auch sie ist in der Lage, die Mehrkampfnorm noch zu erfüllen. Schwieriger wird es für Felice Ortman. Sie erreichte 1.736 Punkte und belegte an Ende Platz 16. Ganz schwer wird es für Johanna Heß, die in Mittweida 1.519 Punkte (Platz 26) erkämpfte. Alle drei Mädchen starteten ebenfalls in der Altersklasse W10.

Bei den Mädchen der W11 verpasste Emely Winkler mit 1.922 Punkten die Norm von 2.000 Punkten in ihrer Altersklasse und belegte in der Gesamtwertung Platz 13. Allerdings war es ihr erster Wettkampf und Emely hat sicherlich noch Reserven. Ihre 4,12m im Weitsprung lassen schon mal aufhorchen.

Auf 2.023 Punkte konnte Marie Stopp (W12) ihre Mehrkampfleistung verbessern. Ein Satz über die 4-Meter-Marke ließ ihr nach dem Weitsprung auch wieder ein Lächeln auf die Lippen zaubern, so wie ihre Zeit von knapp über 2:40 Minuten über die 800 Meter. Damit ist Marie auf dem besten Weg, die angestrebte Norm von 2.100 Punkten in diesem Jahr noch zu erreichen.

(Alle Ergebnisse der Wettkämpfe können im Schaukasten Markt/Ecke Schulstraße eingesehen werden)

Die Übungsleiter

Chemnitzer Straße 64
Telefon 037341 574757

Mail: kontakt@kjve.de; Internet: www.kjve.de

Anmeldestart zu den Sommerferienprogrammen des KJVE e. V.

In den Sommerferien bietet der Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e. V. (KJVE e. V.) Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 - 14 Jahren erneut ein umfangreiches, teils kostenfreies Freizeitangebot.

Das Internationale Ferienprogramm vom 8. - 12. Juli mit Kindern aus der tschechischen Partnerstadt Podbořany sowie das reguläre Sommerferienprogramm vom 15. Juli - 2. August umfassen insgesamt 22 Aktivitäten und Ausflüge im westlichen Erzgebirge. Das verspricht allen Ferienkindern eine erlebnisreiche Ferienzeit.

Zu den Höhepunkten zählt in diesem Jahr eine Führung durch das Erzgebirgsstadion Aue. Aber auch mehrere beaufsichtigte Ausflüge in das Freibad oder zur Naturbühne an den Greifensteinen bereichern das Ferienprogramm. Vom Ausflug an den Badesee über Floßbau bis zu knisternden Abendstunden am Lagerfeuer hat der Verein ein rundes Programm voller Erlebnisse zusammengestellt.

Die kompletten Programme sind in den jeweiligen Flyern zu finden, die an den hiesigen Schulen sowie im Rathaus Ehrenfriedersdorf ausliegen. Zudem stehen alle Informationen auch online auf www.kjve.de. Neben der Anmeldung per Flyer kann dort ab sofort auch bequem ein Online-Formular zur Anmeldung genutzt werden. Anmeldeschluss ist am 28. Juni 2019; die freien Plätze sind aus organisatorischen Gründen limitiert.

Weitere Informationen (und den Anmeldebogen zum Download) gibt es auf www.kjve.de sowie telefonisch unter 037341 / 57 47 57.

Der Vorstand

Historisches

Retten – Löschen – Bergen – Schützen

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

In der letzten Ausgabe habe ich darüber berichtet, dass wir zwei neue Fahrzeuge beschaffen bzw. ersetzen müssen. Damit man einen Eindruck bekommt was technisch umsetzbar ist, hatten wir zwei Fahrzeuge zur Vorstellung im hiesigen Gerätehaus. Das erste war ein Hilfeleistungslöschfahrzeug 20 (HLF20) der Firma Rosenbauer.

Das zweite war ein Einsatzleitwagen 1 (ELW1) der Feuerwehr Wilkau-Haßlau.

Durch die Vorführung beider Fahrzeuge konnten wir eine Viel-



zahl von Informationen und Ideen sammeln, die wir bei unseren Beschaffungen beachten müssen.

Daher treffen sich nun regelmäßig, zusätzlich zum „normalen Tagesgeschäft“, einige Kameraden unserer Wehr, um die Ausschreibung der Fahrzeuge vorzubereiten.

Bei diesen Treffen müssen die kleinsten Einzelheiten bedacht und besprochen werden, wie z. B. wo und wie erfolgt die Lagerung der einzelnen Ausrüstungsgegenstände, welche Pumpe wird verbaut, welches Fahrgestell ist für unsere Topografie am sinnvollsten, usw. usw..

Diese Kameraden werden also die komplette Beschaffung, d. h. die Ausschreibung, die Aufbauherstellung bis hin zur Auslieferung mit begleiten und zum Teil überwachen.

Ich werde versuchen, hier immer wieder über den aktuellen Stand zu informieren.



Foto: FFW, HLF 20 und ELW 1

Mindestens alle zwei Wochen treffen sich alle Kameradinnen und Kameraden dienstags 19:00 Uhr zum Ausbildungsdienst, um ihre Fähigkeiten in den verschiedensten Bereichen der Feuerwehr zu festigen und auch zu vergrößern.

So bestand schon im Februar für 12 Kameraden die Möglichkeit, bei der Werksfeuerwehr im VW-Werk in Mosel unter fachkundiger Anleitung die sogenannte „Oslo-Methode“, einer Rettungsmethode bei Verkehrsunfällen, zu erlernen und zu testen.

Hierbei wird ein verunfalltes und deformiertes Fahrzeug mittels Ketten zwischen einem Festpunkt (einem Baum o.ä.) und einer Seilwinde befestigt, um dadurch die ursprüngliche Form des Fahrzeugs wiederherzustellen.

Um das zu erleichtern, wird an bestimmten Stellen die Karosserie der Schere eingeschnitten und dadurch geschwächt. Ziel dabei ist es, im Unfallwagen wieder Platz zu schaffen, um die verunfallte Person zu retten. Diese Methode kann aber nur unter bestimmten Voraussetzungen angewendet werden. Richtig umgesetzt kann sie eine Zeitersparnis bringen.



Foto: Gruschwitz M., technische Rettung im VW-Werk Mosel

Fit for Fighting Fire

Unseren ersten offiziellen Lauf in diesem Jahr, an dem wir teilnahmen, war der 2. Nachtlauf in Chemnitz. Zusammen mit René Hähnel vom THW Ortsverband Annaberg konnte Enrico Hähnel, Patrick Schönheider und Tom Wetzel Bestzeiten für sich auf der 10 km Strecke laufen.



Foto: René Hähnel., Nachtlauf Chemnitz, v.l. Tom Wetzel, Patrick Schönheider, Enrico Hähnel, René Hähnel

Wir gehen da mit gutem Beispiel für die Jugendfeuerwehr voran. Denn in diesem Jahr möchten auch 16 Kinder der Jugendfeuerwehr beim Benefizlauf in Oberwiesenthal für den Elternverein krebskranker Kinder Chemnitz e. V. teilnehmen. Da man für den Lauf Sponsoren benötigt, welche finanzielle Unterstützung geben, freut sich die Jugendfeuerwehr über jede Hilfe die sie dabei bekommt. Im letzten Jahr konnten wir mit nur 7 Läufern und Dank unserer Sponsoren ca. 10 % der gesamten erlaufenen Spendensumme sammeln.

Wer uns jetzt wieder unterstützen möchte, kann sich an Thomas Schmidt in der Stadtverwaltung wenden.

Das soll es erst einmal von mir gewesen sein.

Euer Enrico Hähnel

Veranstaltungen

... in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

05.05. - 15.09. 14:00 – 17:00 Uhr

Modellfahren, auch für Besucher Modellbaclub Ehrenfriedersdorf e. V. auf dem Weberteich in Schönfeld (1. und 3. Sonntag im Monat)

01.06. - 02.06. 10:00 – 15:00 Uhr

Erzgebirgische Bergbauerlebnistage Sonderführungen „Agricola und die Ehrenfriedersdorfer Radpumpe“ im Besucherbergwerk

Erlebnisführung: 10 und 14 Uhr, ca. 2,5 Std.,

Mindestalter 10 Jahre

Touristikführung: 11/13 und 15 Uhr, ca. 1,5 Std.,

Mindestalter 6 Jahre

Aktionszelt: Zinnerzwäsche und Münzprägung, Imbissversorgung

09.06. 8:00 – 12:00 Uhr

Pfingstsonntags-Frühstück im Hotel Am Markt

10:00 Uhr

Festgottesdienst zum Pfingstfest in der St. Niklaskirche

11:00 – 14:30 Uhr

Pfingst-Brunch in der Sauberg Klause

10.06. 8:00 – 12:00 Uhr

Pfingstmontags-Frühstück im Hotel Am Markt

19:00 Uhr

Konzert für Sopran und Orgel in der St. Niklaskirche

15.06. 14:30-18:00 Uhr

Vereinsfest KITA Neuer Bahnhof mit Familienfest, Tag der offenen Tür und offenem Kinderbergwerk

17:00 Uhr

Open-Air-Countryfest mit Denny Drivers in der Sommerfrische

21.06. - 08.09.

Theatersaison Naturtheater Greifensteine Greifenstein-Festspiele in Ehrenfriedersdorf mit dem Eduard von Winterstein Theater Annaberg-Buchholz, Infos unter: www.winterstein-theater.de und Tel. 03733 1407131

22.06. ab 9:00 Uhr

Traditionelles Waldgeisterschnitzen am Rundwanderweg der Waldgeister im Greifensteinwald

14:00 Uhr

2. Sommertanzevent „Willkommen im Feenreich“ im Restaurant Die Burg mit dem Ballettstudio Demi Plié

13:00 – 17:00 Uhr

Wettkampf Vorderschaftrepetierer 50 m, Wettkampf Gebrauchspistole/ -revolver,

Duell im Schützenheim des GSJV e. V. in Schönfeld

23.06. 11:00 – 14:30 Uhr
Weihnachts-Halbzeit-Brunch in der Sauberg Klausse

24.06. 18:30 Uhr
Johannisandacht auf dem Friedhof Ehrenfriedersdorf

28.06. – 30.06. SA/SO ab 10:00 Uhr
19. Großsegeltreffen auf dem Modellflugplatz „Am Kalten Muff“ Ehrenfriedersdorf

Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1
Geöffnet mittwochs von 14:00 – 17:00 Uhr
Die Mitarbeiterin ist Mo - Fr von 8:00 – 18:00 Uhr
erreichbar unter folgenden Kontaktdaten:
Tel. 037341 482722 erreichbar.
Handy: 0178 5891243
E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de



Sie planen eine private Feierlichkeit,
Versammlung oder Veranstaltung?

Anmeldungen / Buchungen des Veranstaltungsraumes
im Haus des Gastes: Montag bis Freitag 8-18 Uhr
unter 037341/482722 oder 0178/5891243



Theatersaison auf der Naturbühne Greifensteine

Greifenstein-Festspiele
in Ehrenfriedersdorf

21.06. - 08.09.2019



Tel. 03733 1407131
Infos unter: www.winterstein-theater.de

Spielplan Juni 2019

21.06.	15:00 Uhr	Der Zauberer von Oz
23.06.	15:00 Uhr	Ronja Räubertochter
25.06.	10:30 Uhr	Der Zauberer von Oz
26.06.	10:30 Uhr	Ronja Räubertochter
27.06.	10:30 Uhr	Der Zauberer von Oz
28.06.	10:30 Uhr	Ronja Räubertochter
30.06.	15:00 Uhr	Heisser Sommer

Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



Freitag – Sonntag, 14.06. – 16.06.

29. Thumer Orchestertreff; Karten ab sofort erhältlich

Mittwoch, 19.06., 10:00 – 17:00 Uhr

Verkauf „1000 kleine Dinge“

Im Juli finden keine öffentlichen Veranstaltungen statt.

Das Stadtjubiläum – 550 Jahre Stadtrecht Thum – findet vom 31.08. – 08.09.2019 statt.

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:

Samstag, 01.06.

16:00 Uhr „Tabaluga und die Zeichen
der Zeit“ Musikshow (ab 8 J)



Sonntag, 09.06.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 J)

16:00 Uhr „Captain Schnupples Weltraumreise“ (ab 5 J) -
NEU

Montag, 10.06.

14:00 Uhr „Von der Erde ins Universum“ (ab 12 J)

Sonntag, 16.06.

14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 9 J)

Sonntag, 23.06.

11:00 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 6 J)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 J)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel
gezeigt und erläutert. Kartenreservierung Tel. 037341 / 7435
(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr); www.sternwarte-drebach.de

Sonstiges

Liebe Kinder, Eltern und Großeltern!
Liebe Gäste der Stadt Ehrenfriedersdorf
und der Greifensteine zum Osterfest 2019!

Die Ehrenfriedersdorfer Osterhasen „Hoppsi und Floppsi“ bedanken sich bei Allen, die uns zu Ostern besucht haben. Fast 250 Ostereier konnten wir persönlich an die Kinder verteilen.

Es hat riesigen Spaß gemacht Euch beim Eierlauf zuzusehen. Gefreut haben wir uns über viele Ostergedichte und Lieder. Ganz besonders bedanke ich mich (Floppsi) bei dem kleinen Mädchen, welches extra für den Osterhasen ein Bild gemalt hat mit einem Osterfeuerwerk.



Ein herzliches Dankeschön geht an die Stadtverwaltung, Bürgermeisterin Silke Franzl, der Firma Nestler GmbH Feinkartonagen / Ehrenfriedersdorf, den Sponsoren und allen fleißigen Helfern. Auch unser Marktplatz wurde wieder schön geschmückt. Wir bedanken uns bei Günter Reiprich für das Osterhasenorchester. Das hat er uns sogar geschenkt und wird uns nun jedes Jahr zum Osterfest erfreuen.

Auch auf den Greifensteinen wurden wir herzlichst begrüßt. Der neue Spielplatz war ständig umlagert und das Wetter zeigte sich auch von der allerbesten Seite.



Vielen Dank für die vielen Fotos und E-Mails, die bei der Stadtverwaltung eingegangen sind. Wir sind nicht nur eine familienfreundliche Kommune sondern auch eine osterhasenfreundliche Stadt.

Tschüss bis nächstes Jahr und vielen Dank!
Hoppsi - Andrea Capek und
Floppsi - Brigitte Wicklein

Pressemitteilung

30.04.2019

Erzgebirgssparkasse warnt vor aktueller Betrugsmasche „Skimming“



Die Erzgebirgssparkasse informiert über eine derzeit häufiger auftretende Betrugsmasche auch bei uns im Erzgebirge. Das sogenannte „Skimming“ (engl.) bedeutet das betrügerische „Abschöpfen“ von Geld- oder Kreditkartendaten. Dabei werden die Karten ausgelesen, kopiert oder geschickt durch ein Duplikat ausgetauscht.

In den bekannten Fällen gaben sich die Betrüger als Mitarbeiter der Erzgebirgssparkasse aus und versuchten mit einem mobilen Kartenlesegerät an der Wohnungstür die Daten der Geld- oder Kreditkarte auszulesen. Weiterhin baten die Täter vor Ort um Eingabe der PIN in das mobile Lesegerät.

Dabei wird entweder versucht die erforderliche PIN auszuspähen oder sofort eine betrügerische Abbuchung zu erlangen. Die Begründungen und Geschichten sind stets sehr kreativ und reichen von der angeblichen Falschabbuchung, Überprüfung der fehlerhaften Karte bis zur Karten- oder Kontosperrung.

Die Erzgebirgssparkasse weist ausdrücklich darauf hin, dass dergleichen Besuche, Überprüfungen oder Anrufe durch die Erzgebirgssparkasse nicht erfolgen. Mitarbeiter der Erzgebirgssparkasse werden Sie niemals telefonisch oder spontan bei Ihnen zu Hause nach Ihren Vermögensverhältnissen, Bargeld, Passwörtern oder persönlichen Geheimnummern fragen.

Persönliche Beratungstermine werden auf Wunsch des Kunden generell vorher individuell vereinbart.

Darüber hinaus kennen die meisten Sparkassenkunden Ihre Kundenberaterin oder -berater persönlich.

Sollten Sie sich dennoch unsicher sein, können Sie sich

Mo-Fr 08:00 – 18:30 Uhr unter der bekannten Servicenummer 03733 139-0 auch gern rückversichern.

Jens Uhle

Stellv. Pressesprecher

Erzgebirgssparkasse

Vorstandsstab/Kommunikation,

Telefon 03733 139-1943

Erste Studienmesse. Dual ERZ am 14. Juni 2019 in Annaberg-Buchholz

Am Freitag, 14. Juni 2019, findet in Annaberg-Buchholz die **erste Studienmesse.Dual ERZ** statt.

Diese Pilotveranstaltung wurde in Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH mit der Berufsakademie Sachsen initiiert und wird sowohl von der IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge als auch von der Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz unterstützt.

Die Studienmesse.Dual ERZ soll dazu dienen, Gymnasiasten und Abiturienten für einen dualen Karrierestart zu begeistern

und Karrierechancen im Erzgebirge für Absolventen der Berufsakademie Sachsen aufzuzeigen.

Der besondere Charakter der Studienmesse.Dual ERZ besteht darin, dass sich die Berufsakademie Sachsen mit ihren über 40 Studiengängen gemeinsam mit ihren entsprechenden Praxispartner-Unternehmen im Erzgebirge präsentieren.

Gegliedert nach den drei Studienbereichen Wirtschaft, Technik sowie Sozial- und Gesundheitswesen stehen die Fach-Dozenten den Schülern ebenso für Gespräche zur Verfügung wie Unternehmensvertreter und Studierende.

Kultureller Höhepunkt der Studienmesse.Dual ERZ wird die Lasershow „Karriere Dual“ sein, welche die Messe ab ca. 18 Uhr in eine Studenten-Schüler-Party überleitet.

Weitere Infos unter

www.wfe-erzgebirge.de/studienmesseDual

Kontakt:

Susan Schneider - Geschäftsbereich

Berufs- und Studienorientierung

Tel: +49 3733 145 117

Mail: s.schneider@wfe-erzgebirge.de

www.berufsorientierung-erzgebirge.de

Welterbeprojekt „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“

Medieninformation

Weltkmalrat empfiehlt Einschreibung auf Welterbeliste

Erzgebirge/Annaberg-Buchholz, 15.05.2019. 20 Jahre nach Aufnahme in die deutsche Tentativliste wird das Welterbeprojekt „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ auf der 43. Sitzung des Welterbekomitees Anfang Juli 2019 in Baku/Aserbaidschan zur Abstimmung gebracht.

Der Welterbeverein, bestehend aus 32 Städten und Gemeinden und drei Landkreisen, und der Förderverein Montanregion Erzgebirge haben in einem Bottom-Up-Projekt nach 16 Jahren intensiver Arbeit das Projekt auf die Zielgerade gebracht. Dabei wurde der Welterbeverein durch die wissenschaftliche Arbeit der TU Bergakademie Freiberg mit dem Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte von Prof. Helmuth Albrecht mit Friederike Hansell außerordentlich unterstützt. Die Gesamtprojektsteuerung lag bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH.

Das Staatsministerium des Innern, Referat Denkmalschutz, begleitete das Vorhaben intensiv, und fachlicher Rat kam vom Landesamt für Denkmalpflege des Freistaates Sachsen.

Das jetzt vorliegende Projekt ist ein grenzüberschreitendes Projekt, welches 22 Bestandteile enthält, 17 auf deutscher und 5 auf tschechischer Seite, die gemeinsam ein Welterbe darstellen. Dieses Welterbe soll als Kulturlandschaft eingetragen werden. Viele einzelne Objekte stecken in den Bestandteilen. Sie sind Zeitzeugen einer 800jährigen besonderen Bergbauregion. Sie werden durch einen außerordentlichen universellen Wert gekennzeichnet.

2016 wurde der erste Antrag zurückgezogen. Die Struktur des Antrages mit sehr vielen Einzelobjekten wurde von der Unesco und dem Welt Denkmalrat Icomos nicht positiv gesehen.

Mit einer Begleitung durch Icomos, die nur wenige Vorhaben erfahren, konnte der Antrag 2018 neu eingereicht werden, mit neuer Struktur und überarbeitetem OUV (außerordentlicher universeller Wert). Die Prüfung durch Icomos, den Welt Denkmalrat, erfolgte vor Ort, in dem alle Bestandteile besichtigt wurden. Gremien und Fachexperten von Icomos haben den Antrag inhaltlich intensiv geprüft.

Im Ergebnis dieser Fachprüfung konnte die Region über das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland und das Kulturministerium der Tschechischen Republik am 14.05.2019 die Empfehlung an das Welterbekomitee der Unesco zum Einschreiben in die Unesco-Welterbeliste entgegen nehmen. Daraus ergibt sich eine gute Ausgangsposition für die Welterbetagung Anfang Juli in Baku/Aserbaidschan.

Die Aufnahme in das Welterbe ist auch immer eine politische Entscheidung der Unesco, in der 193 Staaten vereint sind. 21 davon, die wechselnd gewählt werden, bilden das Entscheidungsgremium, Welterbekomitee.

Die jetzige Empfehlung von Icomos ist ein wichtiger Zwischenschritt, und endgültig sicher ist der Welterbetitel erst im

Juli 2019. Damit steigt die Spannung auf die Entscheidung der Unesco in Baku. Im Internet wird die Sitzung des Welterbekomitees live übertragen. Die Tagesordnung wird voraussichtlich am 20. Mai veröffentlicht. Voraussichtlicher Termin der Behandlung der Kulturlandschaften zur Aufnahme in das Unesco-Welterbe wird der 06. oder 07.07.2019 sein.

Volker Uhlig, der Vorsitzende des Welterbevereins, sagt: „Nach der langen, intensiven Arbeit vieler engagierter Partner am Welterbeprojekt freuen wir uns über die fachliche Beurteilung des Welterbeantrags und sehen nun mit besonderer Spannung der Entscheidung der Unesco zur Aufnahme ins Welterbe entgegen.“

Des Weiteren verweisen wir auf eine Pressemitteilung der Staatskanzlei des Freistaates Sachsen.

Weitere Informationen zum Welterbeprojekt gibt es auf unter www.montanregion-erzgebirge.de.

Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Geschäftsführer Matthias Lißke

Telefon: 03733 145101

kontakt@wfe-erzgebirge.de



Foto: Michael Wicklein

Pfingsten

De Birken hob'n ihr Pfingstklaad a,
s'is alles frisch un grü,
un in de Gärten, welche Pracht,
fängts wieder a ze blüh.

Es is Frühgar wurn im Arzgebarg,
de Amsel singt im Baam.
Dr Kuckuck ruft, dr Star dar pfeift,
wos kahs dä schinersch gab'n?

De Lerch'n steign huch am Himmelszelt,
se jubeln in dr Luft,
un aus dr Ard strömt uns entgegn
e ganz besondrer Duft.

De Grenzboch schlängelt sich dorchn Wald
un rauscht ihr altes Lied.
Komm Mitmensch, tu dei Harz weit auf
un fraa an alln dich miet.

Angela Thiel

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Juni 2019 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

03.06.

Frau Gerta Wilsdorf 91. Geburtstag

04.06.

Frau Sieglinde Hauche 85. Geburtstag

Herr Günther Schwarz 82. Geburtstag

12.06.

Frau Elfriede Ullmann 95. Geburtstag

Herr Karl Wengler 84. Geburtstag

19.06.

Frau Johanna Vierig 98. Geburtstag

Herr Lothar Haase 82. Geburtstag

23.06.

Herr Siegfried Tolle 84. Geburtstag

24.06.

Frau Marga Römer 78. Geburtstag

Frau Birgit Kupfer 72. Geburtstag



Frau Edith Lingke konnte ihren 98. Geburtstag am 29. April 2019 feiern



Am 25. April 2019 feierte Herr Henry Burkhardt seinen 92. Geburtstag



Am 16. Mai 2019 beging Frau Anneliese Puttscher ihren 91. Geburtstag



Die Eheleute Helga und Günther Schwarz feierten ihr Fest der Diamantenen Hochzeit am 9. Mai 2019



Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Anzeigen:

Machen Sie aus Ihrem Haus ein **Sonnen-Energie-Haus**

Strom

heizen und duschen

Energie-Treff

Samstag,	01.06.19 - 10:00 Uhr
Donnerstag,	06.06.19 - 18:00 Uhr
Donnerstag,	13.06.19 - 18:00 Uhr
Dienstag,	18.06.19 - 18:00 Uhr
Dienstag,	25.06.19 - 18:00 Uhr

Müller Wärme
Energie für Generationen

Telefon (037297) 477622 - www.mueller-waerme.de
Gewerbepark Am Gründel 5 - 09423 Gelenau



Tourist-Information Greifensteine
Greifensteinstraße 44
09427 Ehrenfriedersdorf

+49 (0) 37346 687 0
info@greifensteine.de
www.zwoenitztal-greifensteine.de
www.facebook.com/greifensteinregion

LEADER-REGION



Zwoenitztal
Greifensteine

Öffnungszeiten*

Montag - Freitag 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 11:00 Uhr - 15:00 Uhr

*Änderungen während der Greifenstein-Festspiele möglich

Förderverein Wapplerteich e.V. feiert 10 - jähriges Bestehen am 29.06 2019



10:00 Uhr *Beginn*
ab 11:00 Uhr *Kinderangeln*
ab 16:00 Uhr *Hauptangeln für Mitglieder*

Zelt für schlechtes Wetter ist vorhanden!

Kulinarische Köstlichkeiten

- *Sau am Spiess*
- *Fischsemmel*
- *Steak & Bratwurst*
- *Getränke sind reichlich vorhanden*

**Kommt doch mal vorbei und feiert mit, wir freuen uns auf Euren Besuch.
Einfach mal ein paar schöne Stunden mit Freunden in der Natur zusammen verbringen.**

EISCAFÉ Ehrenfriedersdorf

Unsere neuen Eissorten im Monat Juni:

*Leckeres Fruchteis aus APRICOSE,
PFIRSISCH-Rosmarin oder
SCHMANDLING mit Frucht,
das schon bekannte ERDNUSS
mit Nusskrokant kommt wieder-
sicher werden Sie Ihren Favoriten
finden.*

Sie möchten alles probieren??

**Unsere
Probierpalette macht's möglich.
Müde vom Arbeitstag an einem
heißen Tag...?**

Wir empfehlen:

Unseren Gelapresso°

**Lassen Sie sich überraschen!
Ihr Eiscafé-Team**



Thermalbad Wiesenbad®
Thermal - Heilkräuter - Zentrum



05. Juni 2019 (Mittwoch, 16.00 Uhr)

Natürlichkeit - kräuterleicht

*Kräuterspaziergang, anschl. Zubereitung von Kräuterköstlichkeiten
im Wiesenbader Kräuter-Kochstudio*

Preis: 29,90 € pro Person

19. Juni 2019 (Mittwoch, 16.00 Uhr)

Beschwipste Wildkräuterführung

*Kräuterwanderung mit Verkostung
ab Wiesenbader Kräuterladen "Am Kurpark"*

Preis: 16,90 € pro Person

24. Juli 2019 (Mittwoch, 16.00 Uhr)

Büfett der Sinne

*Workshop zum Sammeln und Zubereiten von Kräutern
inkl. Kräuterbüfett im Kräutergarten-Pavillon*

Preis: 16,90 € pro Person

Bei allen Terminen bitten wir um Reservierung unter:

☎ 0 37 33 / 5 04 - 16 03 oder ✉ kraeuterladen@wiesenbad.de !

www.wiesenbaderkraeuter.de

☎ 0 37 33 / 5 04 - 16 03

2. Sommertanzevent 2019 Ballettstudio Demi Plié

„Willkommen im Feenreich“



Sa. 22.6.19
Um 14:00 Uhr
Einlass 13:30 Uhr
Restaurant „Die Burg“
Ehrenfriedersdorf
August-Bebel-Str.4



www.demi-plie.jimdo.com



Dach - Maler - Baustoffe e.G.
ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK

Stahl-Trapezprofil T20M für Dach und Wand

- ☛ Beschichtung: Aluzink 185
- ☛ Länge: 2.400 mm
- ☛ Gesamtbreite: 1.130 mm
- ☛ Deckbreite: 1.100 mm
- ☛ Profilhöhe: 20 mm
- ☛ Materialdicke: 0,50 mm



20,99

€/Stück

Irrtum und Druckfehler vorbehalten, Preisangaben inkl. MwSt.
 Beträge der Variant reicht!

Aktionspreis

Gültig vom 08. bis 12. Juni 2019

Schönfeld - Steinbach - Oberwiesenthal

Telefon 03733 5620-0 Telefon 037343 88451 Telefon 037348 23113

www.dach-maler-baustoffe.de • info@dach-maler-baustoffe.de

Vermieten ab 01.08.2019
 zwei gemütliche
 Dachgeschosswohnungen

Wohnung 1:
 Vierraumwohnung mit 2 Kinderzimmer, Mietfläche 92 qm
 Bad mit Fenster, Keller

Wohnung 2:
 Dreiraumwohnung, 1 Kinderzimmer, Mietfläche 50,5 qm
 Bad mit Fenster, Keller

Nähere Infos unter Tel.:
 037341 2371 oder 0174 4695437

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff

Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter

Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art

Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung

KOMPETENZ VOM TISCHLER



MLU
Tischler GmbH

HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER

Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen

Aufarbeitung von Haustüren

uvm.



★ Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Tel. 037341/31 91 · Fax 31 79 · E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“


Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
 - Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar
 (037341) 30 85

**Familie sucht Ein- bis Zweifamilienhaus
 in Ehrenfriedersdorf zum Kauf.
 Tel. 0151 58363021**

 **Reiseprogramm Juni - Juli**

18.06. Halle-Stadtführung & Kathis Backzauber	62,00 €
21.06. Ausflug ins Böhmisches Erzgebirge	45,00 €
22.06. Gartenschau in Frankenberg	38,00 €
06.07. Potsdam - Stadtrundfahrt & Schifffahrt	57,00 €
10.07. Voldampf durch den Rabenauer Grund	52,00 €
13.07. Ein Tag im Spreewald - Lübbenau/Lehde	56,00 €
15.07. Dresden mit Neuem Grünen Gewölbe	49,00 €
20.07. Prag die Goldene Stadt	45,00 €
24.07. Sommerfahrt ins Blaue	52,00 €

23.06. - 28.06.2019 Dreiländereck Tirol

5x ÜN/HP im ***Hotel Bergfrieden in Fiss
 inkl. Ausflüge Silvretta Hochalpenstraße,
 Kaunertal, Samnaun - Schweiz, Meran - Italien
 Preis: 725,00 € DZ-Allein: 150,00 €

18.07. - 21.07.2019 Thüringer Wald

3x ÜN/HP im ****Rennsteig Hotel in Masserberg
 inkl. Stadtführung Erfurt, Ausflug mit Drei-Bahnen Fahrt
 Preis: 399,00 € EZ-Zuschlag: 35,00 €

28.07. - 03.08.2019 Salzburger Land

6x ÜN/HP im ***S Hotel Lohninger Schober in Attergau
 inkl. Ausflug Bad Ischl & Wolfgangsee, Halbtagesfahrt
 zum Mondsee, Tagesausflug Salzburg mit Stadtführung,
 Preis: 795,00 € DZ Allein: 160,00 €

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern und senden Ihnen
 unser komplettes Programm zu.

GLÄSER REISEN 

Büro Zschopau Tel.: 03725/ 341553
 Büro Drebach Tel.: 037341/ 49928

Steinklee  **APOTHEKE**

Schwere, geschwollene Beine?

Wir überprüfen Ihre Venenfunktion
 vom 17. bis 21. Juni 2019

Unkostenbeitrag: 4,95 €

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden!

15 % Rabatt auf ein Produkt zur Unterstützung
 der Venenfunktion während der Aktionstage!

Astrid Hanisch e. K.
 Schillerstraße 11 • Tel. 03 73 41 / 73 90
 09427 Ehrenfriedersdorf

seit 1990
 **GERD THIEME**
 BESTATTUNGEN
 Inh. Carmen Nitz e. K. 

ab Februar 2019 in Neuen Räumen

Ehrenfriedersdorf – Markt 7

Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr

Zulassung auf allen Friedhöfen

Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung

Tag & Nacht  037341 / 51920
www.bestattungen-thieme.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

 - moderne, energiesparende
 Heizungsanlagen
 - regelmäßige Wartungsarbeiten
 - Reparaturen und Notdienst

schreiber  **Rufen Sie uns an!**
03733 56260

Klempnerlei, heizungs- und sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - instandhalten

USR  **Containerdienst**
 • Am Sauberg • 

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

- Container 7 bis 10 cbm
- Annahme oder Abholung von:
 Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
 Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- Verkauf oder Lieferung von:
 RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
 Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel



Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de